

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Jugendbude ist wieder geöffnet



Pünktlich um 15.00 Uhr hat die Jugendbude am Dienstag, 5. Oktober 2021 ihre Pforten in Zusammenarbeit mit dem neuen Partner epia geöffnet.

Genau zum Glockenschlag konnten dann auch bereits die ersten jungen Gäste begrüßt werden. Bürgermeister Wolfgang Hofer hieß die ersten Besucher gemeinsam mit Isabell Rieg, der Ansprechpartnerin vor Ort, und weiteren aus dem Team von epia herzlich willkommen in ihren Räumlichkeiten und freute sich, dass der Betrieb nunmehr wieder aufgenommen werden konnte. Alle Beteiligten wünschen sich eine rege Teilnahme.

Zunächst hat die Jugendbude immer dienstags von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr, mittwochs von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, donnerstags von 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr und freitags von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.



Bürgerbibliothek seit Freitag, 1. Oktober 2021, wieder für Sie geöffnet!

Nach Abschluss der umfangreichen Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten hat die Bürgerbibliothek ihren Betrieb mit erweitertem und verstärktem Team am Freitag, 1. Oktober 2021, wieder aufgenommen.

Bereits am Tag zuvor konnte sich der Gemeinderat direkt vor Ort ein Bild von dem gelungenen Abschluss der Arbeiten machen. Man war sich hierbei einig, dass die frisch modernisierte und renovierte Bürgerbibliothek sehr einladend ist und gleichzeitig auch den Besucheranforderungen nunmehr noch besser gerecht werden kann.

Bürgermeister Wolfgang Hofer bedanke sich im Namen des Gemeinderats bei allen beteiligten Akteuren, allem voran bei den ehrenamtlich Engagierten, welche maßgeblich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen und ehrenamtlich unzählige Stunden eingebracht haben. Gleichzeitig zeigte er sich auch sehr erfreut über die stark gestiegene Zahl an ehrenamtlich Engagierten, welche sich getreu dem Leitgedanken „Von Bürgern für Bürger“ mit Herzblut einbringen. Wir freuen uns deshalb, gemeinsam mit dem Team der Bürgerbibliothek, auf viele Besucher der neuen Bürgerbibliothek! Schauen Sie gerne herein.

Die Bürgerbibliothek ist dienstags und donnerstags jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Über Ihre Buchspenden freut sich die Bürgerbibliothek ebenfalls. Sprechen Sie deshalb das Team gerne an.

Evangelische Kirchengemeinde Essingen Beschriftete Dachziegel fürs neue Gemeindehaus

Sie sind ein echter Hingucker, die beschrifteten Dachziegel der Essinger Kalligraphiegruppe!

Ab sofort können Sie unter vielen verschiedenen Sprüchen und Motiven auswählen, die auf alten, aber ungebrauchten Dachziegeln der Rathausgasse 21 geschrieben oder gezeichnet wurden. Und wer bei den vielen Sprüchen noch nicht fündig geworden ist, erhält auf Bestellung auch seinen eigenen Spruch geschrieben.

Eine Auswahl der Motive sowie Musterziegel können Sie im Blumenstüble Doris, in der Metzgerei Müller, bei der Gärtnerei Holz sowie im evangelischen Pfarramt sehen. Mit dem Kauf eines Ziegels unterstützen Sie den Neubau unseres Gemeindehauses.

Ein Ziegel kostet 18,- €; zwei 35,- € und drei 50,- €.



Posaunenchor Essingen

Altpapiersammlung

Der Posaunenchor Essingen führt am
Samstag, 9. Oktober 2021, ab 9.00 Uhr,
eine Altpapiersammlung durch.

Die Sammlung erfolgt nur am Samstag in Essingen, den Ortsteilen Hermannsfeld, Forst und Dauerwang. Bitte legen Sie das Altpapier gebündelt am Straßenrand zur Abholung bereit.

Der Erlös der Sammlung ist für die Aufgaben des Posaunenchores bestimmt.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ihr Posaunenchor Essingen



Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



METAMORPHOSEN BILDER - LICHTOBJEKTE - SKULPTUREN DIETMAR SCHMID

15. Oktober bis 7. November 2021

Metamorphosen, als bildhafte und körperliche Verwandlungen, gehören elementar zur bildenden Kunst. Mit Ovid ausgedrückt: „Mein Sinn drängt mich Gestalten sichtbar zu machen, die sich in neuen Körpern verwandeln“.

In der Kunstaussstellung zeigt Dietmar Schmid Metamorphosen in **Bildern, Lichtobjekten und Skulpturen**, meist an Beispielen des Menschen.

Farbdurchdringungen durch Vlies als Malgrund verwandeln die Malereien mit starken Form- und Farbveränderungen in neuartige **BILDER**. Mit der Methode der Blindtastung gelingt es dem Künstler auch haptische Wahrnehmungen in die Bildgestaltung einzubringen.

Bei den **LICHTOBJEKTEN** wird die Transparenz des verwendeten Materials genutzt, um in Verbindung mit Licht, Figürliches in Bildern leuchten zu lassen.

Als Bildhauer verwandelt Dietmar Schmid mit Hammer und Meißel rohe Steinblöcke in **SKULPTUREN** mit Körpern und Körperfragmenten.

Vernissage Fr., 15. Okt. 2021 19.00 Uhr
Finissage So., 7. Nov. 2021 15.00 Uhr

Geöffnet Sa., 13.00 - 17.00 Uhr
So., 11.00 - 17.00 Uhr

EINTRITT FREI

**DU HAST SPASS AN RHYTHMIK
UND MUSIK?**

DANN KOMM ZU UNSERER
SCHNUPPERPROBE

PERCUSSIONENSEMBLE

EINE UNTERGRUPPE DES FANFARENZUGS



WANN?

FREITAG 15/10/21 18:30UHR

WO?

**IM VEREINSHEIM DER
HAUGGA NARRA ESSINGEN**

WER?

**KINDERN, ERWACHSENE,
KREATIVE KÖPFE & MUSIK-
INTERESSIERTE SIND
HERZLICH WILLKOMMEN !**

**KEINE MUSIKALISCHEN VORKENNTNISSE
NÖTIG !**

**ANMELDUNGEN GERNE PER MAIL AN:
PERCUSSION@HAUGGA.DE**

WAS IST EIN PERCUSSIONENSEMBLE?

**DAS PERCUSSION-ENSEMBLE IST EINE UNTER-
GRUPPE DES FANFARENZUGS.**

**BEI DIESER SOLL KINDERN UND ERWACHSE-
NEN, ANFÄNGERN UND FORTGESCHRITTENEN,
KREATIVEN KÖPFEN UND MUSIKINTERESSIER-
TEN DIE TEILHABE AN EINER GRUPPE MIT VIEL
SPASS AN DER MUSIK ERMÖGLICHT WERDEN.**

WEITERE INFOS GIBTS ONLINE:



WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

DAS PERCUSSION-ENSEMBLE WIRD UNTERSTÜTZT DURCH:



VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Bezirksverband Nordwürttemberg



Kriegsgräberfriedhof Pomezia/Italien – hier ruht
1 Gefallener aus Essingen

Haus- und Straßensammlung

vom 17. Oktober bis
21. November 2021



Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Was für ein besonderes Jahr 2020, auf das wir alle gerne verzichtet hätten. Die Haus- und Straßensammlung konnte nicht wie gewohnt stattfinden, viele geplanten Veranstaltungen und Sammlungen mussten abgesagt werden.

Das Engagement für Frieden und Völkerverständigung darf aber auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Zwei Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung und ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Neben der traditionellen Suche und Umbettung von Kriegstoten sowie der Pflege der Gräber von Gefallenen aus zwei Weltkriegen in 46 Ländern, leistet der Volksbund daher einen wichtigen Beitrag dazu, Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps setzen sich alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinander. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig und vorbildlich. Sie gilt als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung.

Damit diese Ziele verwirklicht werden können, spenden Sie bitte bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf das Konto:

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Kreditinstitut: BW-Bank Baden-Württemberg

Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.
Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbands
Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister,
Bezirksvors. Nordwürttemberg

VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Mi. 13.10.** – **Katholische Kirchengemeinde Essingen**
KGR-Sitzung im kath. Gemeindehaus,
19.30 Uhr
- Fr. 15.10.** – **Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg**
– **So. 17.10.** Legostadt
- Fr. 15.10.** – **Kulturinitiative Schloss-Scheune**
– **So. 07.11.** **Essingen e. V.**
Ausstellung Dietmar Schmid in der Schloss-Scheune
- Fr. 15.10.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr
im Gasthaus „Bären“

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte:** Tel. 1 92 22
- **Feuerwehr:** Tel. 1 12

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Zahnärztlicher Notfalldienst

**Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender
Rufnummer zu erfragen: Tel. 07 11/7 87 77 88**

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, Tel. 08 00/1 11 01 11

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 0 73 45/96 38-21 21

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 09.10.2021:

Gaia-Apotheke, Tel. 0 73 61/55 62 00

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Sonntag, 10.10.2021:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Tel. 0 79 61/9 33 20 10
Karlstr. 1, 73479 Ellwangen/Jagst

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen, Tel. 0 73 64/91 94 93

Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Montag, 11.10.2021:

Adler-Apotheke Aalen, Tel. 0 73 61/6 14 60

Beinstr. 6, 73430 Aalen

Dienstag, 12.10.2021:

Apotheke am Markt Ellwangen, Tel. 0 79 61/25 82

Marktplatz 17, 73479 Ellwangen/Jagst

Hofherrn-Apotheke Aalen, Tel. 0 73 61/4 40 41

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen (Hofherrnweiler)

Mittwoch, 13.10.2021:

Apotheke im Reichsstädter Markt, Tel. 0 73 61/6 61 11

Friedhofstr. 1, 73430 Aalen

Donnerstag, 14.10.2021:

Apotheke Abtsgmünd, Tel. 0 73 66/63 59

Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd

Stifts-Apotheke Ellwangen, Tel. 0 79 61/9 04 00

Priestergasse 9, 73479 Ellwangen/Jagst

Freitag, 15.10.2021:

Apotheke am Brauenberg, Tel. 0 73 61/5 26 40 44

Kolpingstr. 14, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rückblick Ferienprogramm 2021

„Experimente auf Leinwand“

Erwartungsvoll trafen sich im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde Essingen im August zehn neugierige Nachwuchs-Künstler in der Sommerwerkstatt im Weilerfeld. Dort wurden Zeitungen mit Tuschen und Airbrushfarben eingefärbt, getrocknet und später zugeschnitten und zu einer bunten Collage verarbeitet. Als nächster Schritt wurde eine Leinwand mit kräftigen Farben bemalt. Mit Gesso wurde der Hintergrund wieder heller gemacht und nach dem Trocknen mit Kreiden beschriftet und zum Abschluss mit Tuschen bearbeitet. So entstanden beachtliche Kunstwerke die Zuhause sicher einen schönen Platz

gefunden haben! Organisiert, durchgeführt und geleitet wurde dies von Ulrike Hofer und Ulrike Scholz, Kalligrafischer Schreibtreff Essingen.



Glasfaser sorgt für schnelles Internet an der Parkschule Essingen

In den vergangenen Monaten wurde durch die Firma Visco aus Jagstzell der Glasfaseranschluss für die Parkschule Essingen hergestellt. Die Verlegung der Leerrohre mit entsprechenden Glasfaserleitungen wurde vom Netzverteilerkasten am Heerweg über den Wilhelm-Busch-Weg direkt durch den Schlosspark an die Parkschule Essingen durchgeführt.

Seit dem 26.04.2021 ist der Glasfaseranschluss an der Parkschule vollständig realisiert und in Betrieb genommen worden. Die NetCom BW versorgt seitdem die Parkschule mit einer Leistung von 300 Mbit/s im Download und 60 Mbit/s im Upload. Die Schüler und auch die Lehrkräfte sind begeistert von der Performance des Glasfaseranschlusses.

Unterstützung durch den Bund und das Land

Die Gemeinde Essingen freut sich, dass dieses Projekt zur Anbindung der Parkschule Essingen an das Glasfasernetz durch finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes ausgeführt werden konnte.

Gemeinderat Karl Bäurle für 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat geehrt

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 30. September 2021 konnte Bürgermeister Wolfgang Hofer das Gemeinderatsmitglied Karl Bäurle für 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ehren. Annähernd auf den Tag genau, am 21.09.2011, wurde Karl Bäurle erstmals verpflichtet. In seiner kleinen Laudatio lies Bürgermeister Wolfgang Hofer auch nochmals einige bedeutende Maßnahmen der vergangenen 10 Jahre, wie die Sanierung der Ortsdurchfahrt Lauterburg, die Sanierung der Remshalle sowie die Erweiterung der Parkschule Revue passieren und dankte Karl Bäurle für sein Engagement sowie seinen Einsatz.



Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2020

Aufgrund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 30.09.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten festgestellt:

		- EURO -
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	18.368.752,09
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.730.452,46
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	+ 638.299,63
1.4	Außerordentliche Erträge	170.444,65
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	237.636,63
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 67.191,98
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	+ 571.107,65
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.252.067,09
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.297.461,00
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	+ 3.954.606,09
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	740.478,44
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.112.055,42
2.6	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.371.576,98
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	+ 583.029,11
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.044.057,67
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	864.825,70
2.10	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	179.231,97
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	+ 762.261,08
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 124.257,85
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.800.707,66
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	+ 638.003,23
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	6.438.710,89

3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	12.175,46
3.2	Sachvermögen	69.479.272,75
3.3	Finanzvermögen	14.506.653,55
3.4	Abgrenzungsposten	1.009.856,29
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 und 3.5)	85.007.958,05
3.7	Basiskapital	62.649.739,91
3.8	Rücklagen	5.339.107,52
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	13.679.091,90
3.11	Rückstellungen	751.742,77
3.12	Verbindlichkeiten	1.626.842,27
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	961.433,68
3.14	Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 und 3.13)	85.007.958,05

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht des Jahres 2020 wird in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschließlich 19.10.2021 bei der Gemeindeverwaltung Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, während den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme im Foyer (Erdgeschoss) öffentlich ausgelegt.

Essingen, 05.10.2021

gez. Hofer, Bürgermeister

Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 30.09.2021 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen 2020 festgestellt. Der Feststellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Der Jahresgewinn beträgt 37.235,40 Euro und wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Die Bilanzsumme des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 5.199.037,66 Euro.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht des Jahres 2020 wird in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschließlich 19.10.2021 bei der Gemeindeverwaltung Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, während den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme im Foyer (Erdgeschoss) öffentlich ausgelegt.

Essingen, 05.10.2021

gez. Hofer, Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 30.9.2021

Anwesend:

Bürgermeister Hofer und
12 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung:

18:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung:

21:01 Uhr

Zuhörer:

3 - 4

TOP 1: Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde meldeten sich Bürger zu folgenden Themen zu Wort:

- Fußweganbindung zwischen Penny-Markt und Bahnhof in der aktuellen Baustellensituation
- Parksituation bzw. Fußwegsituation zwischen Autohaus Kummich und TÜV
- Forst: Durchfahrt am Betrieb Seibold/Straße Richtung Kellerfeld – Radweg – Lärmsituation – Ausweisung einer „Zone 30“ – Geschwindigkeitsmessanlage – Querungshilfe
- Jubu

TOP 2: Ehrung von Gemeinderat Karl Bäurle für seine 10-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat

Der Vorsitzende bedankt sich bei GR Bäurle für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat. Am 21.11.2011 fand seine Verpflichtung im Gemeinderat als Nachfolger von Nina Maier statt. Im Bezirksbeirat war er bereits schon viel länger tätig, so der Vorsitzende weiter.

Er überreicht ihm eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel vom Gemeindetag.

**TOP 3:
Jahresabschluss 2020 – Feststellung**

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2020 war die vom Gemeinderat am 19.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Landratsamt Ostalbkreis mit Erlass vom 13.01.2020 bestätigte.

Der Jahresabschluss 2020 wurde am 07.09.2021 abgeschlossen und ist als Anlage beigefügt. Nach § 95 b GemO ist der Jahresabschluss vom Gemeinderat festzustellen und anschließend öffentlich auszulegen.

Beratung:

Der Vorsitzende betonte, dass dieses gute Ergebnis auch auf die Finanzhilfen von Bund und Land zurückzuführen ist.

Herr Waibel stellte den Jahresabschluss mit einer Präsentation vor. Die Eigenkapitalquote ist auf 79,98 % gestiegen. Die Haushaltsübertragungen sind erstmals größer als die Investitionsauslagen.

GR Dr. Bolten merkte an, dass der Jahresabschluss viel besser als erwartet bzw. befürchtet ausgefallen ist. 70,32 Euro Schulden pro Einwohner ist eine sehr gute Zahl, so GR Dr. Bolten weiter. Die Eigenkapitalquote mit fast 80 % bezeichnete er als prima.

Auch GR Funk war froh, dass das Corona-Jahr so gut abgeschlossen werden konnte. Es wurde in Schule, Kitas, Infrastruktur investiert und die Gemeinde hat auch an die Zukunft gedacht.

GR Endig bestätigte ebenfalls, dass alle froh sind über das gute Ergebnis. Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2020 wie nachfolgend dargestellt einstimmig festgestellt und beschlossen:

- EURO -

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	18.368.752,09
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.730.452,46
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	+ 638.299,63
1.4 Außerordentliche Erträge	170.444,65
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	237.636,63
1.6 Sondereergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 67.191,98
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	+ 571.107,65
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.252.067,09
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.297.461,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	+ 3.954.606,09
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	740.478,44
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.112.055,42
2.6 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.371.576,98
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	+ 583.029,11
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.044.057,67
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	864.825,70
2.10 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	179.231,97
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	+ 762.261,08
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 124.257,85
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.800.707,66
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	+ 638.003,23
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	6.438.710,89
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	12.175,46
3.2 Sachvermögen	69.479.272,75
3.3 Finanzvermögen	14.506.653,55
3.4 Abgrenzungsposten	1.009.856,29
3.5 Nettosition	0,00
3.6 Gesamtbetrag der Aktivseite (Summe aus 3.1 und 3.5)	85.007.958,05
3.7 Basiskapital	62.649.739,91
3.8 Rücklagen	5.339.107,52
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	13.679.091,90
3.11 Rückstellungen	751.742,77
3.12 Verbindlichkeiten	1.626.842,27
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	961.433,68
3.14 Gesamtbetrag der Passivseite (Summe aus 3.7 und 3.13)	85.007.958,05

TOP 4: Eigenbetrieb Wasserversorgung Essingen – Feststellung des Jahresabschlusses 2020

I. Vorgeschichte

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.11.1994 die Gründung des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Essingen“ beschlossen. Seit 01.01.1995 wird die Wasserversorgung daher in Form einer Sonderrechnung geführt. Für den Eigenbetrieb gelten die Regelungen des Eigenbetriebsrechts.

Die erlassene Betriebsatzung sieht vor, dass kein Betriebsausschuss gebildet wird. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

II. Rechtliche Verhältnisse

Die Wasserversorgung ist nach den Bestimmungen des Wasser-gesetzes eine kommunale Pflichtaufgabe und aus steuerlicher Sicht ein Betrieb gewerblicher Art (BgA). Dieser Betrieb hat die Aufgabe, die Bevölkerung sowie die Gewerbe- und Industrie-betriebe des Gemeindegebiets mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Die Wasserversorgung Essingen wird als Eigenbetrieb der Gemein-de Essingen geführt. Die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) angewandt.

Organisatorisch ist die Wasserversorgung der Gemeindeverwaltung angegliedert. Die Kassengeschäfte erfolgen daher gemeinsam mit denen der Kämmereiverwaltung in Form einer sog. „Einheits-kasse“. Die Versorgungsbedingungen sind in der Wasserabga-besatzung geregelt.

Das Steuerberatungsbüro STR Partnerschaftsgesellschaft mbH hat mit Schreiben vom 02.08.2020 den Jahresabschluss 2020 der Wasserversorgung Essingen übersandt.

III. Lagebericht

1. Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde ein Gewinn von 36.800 Euro ein-geplant. Tatsächlich ergaben sich im Jahresabschluss 2020 fol-gende Zahlen:

Erträge	892.241,00 Euro
Aufwendungen	855.005,60 Euro
Gewinn	37.235,40 Euro

Der Gewinn fällt damit um 435,40 Euro höher aus als ursprüng-lich geplant. Im Vergleich zum Jahresgewinn 2019 (33.887,96 Euro) ergab sich ebenfalls ein höherer Gewinn von 3.347,44 Euro.

Die Wasserverluste des Jahres 2020 wurden in der Sitzung des Gemeinderats am 29.04.2021 von Herrn Heinz Kolb, Betriebs-leiter der Landeswasserversorgung in Essingen, vorgestellt. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Wasserverluste um 4,28%-Punkte deutlich verringert. Der Wasserverlust ist im Ge-schäftsjahr 2020 von 12,91% auf 8,63 % zurückgegangen.

2. Entwicklung des Wasserpreises

Die Wasserpreise haben sich seit der Gründung des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen wie folgt entwickelt (jeweils Netto-preise):

ab	Verbrauchs- gebühr €/m³	jährliche Zählergebühr für Zählergröße 3-5 m³, Q3=4 €
01.01.1995	1,23	15,34
01.01.1997	1,30	15,34
01.01.1998	1,30	6,14
01.01.2002	1,30	6,24
01.01.2004	1,45	6,24
01.01.2006	1,60	6,24
01.01.2009	1,75	11,28
01.01.2014	1,90	14,52
01.01.2017	2,10	14,52

3. Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Wasserversorgung Essingen beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 5.199.037,66 Euro (Vorjahr: 4.979.701,45 Euro). Der Anstieg der Bilanzsumme ist in der Zunahme des Sachanlagevermögens begründet. Aufgrund der enormen Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2020 verzeichnete das Sachanlagevermögen einen Zuwachs von 162.925,79 Euro auf insgesamt 4.235.379,28 Euro.

4. Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen umfasst die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und die Finanzanlagen. Die Summe des Anlagevermögens stieg von 4.625.124,00 Euro auf 4.782.737,85 Euro.

Die Steigerung ist auf die enormen Investitionen und damit vor allem auf einen Anstieg bei den Verteilungs- und Sammlungsanlagen (u. a. Wasserleitungen) zurückzuführen.

Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 642.288,37 Euro

(Vorjahr: 923.199,12 Euro). Dies bedeutet, dass das langfristige Vermögen in diesem Umfang nicht langfristig finanziert ist. Grundsätzlich sollte langfristiges Vermögen jedoch langfristig finanziert sein.

5. Zahlungsbereitschaft – Liquidität

Zum 31.12.2020 beläuft sich die Ist-Mehrausgabe (Kassenkredit gegenüber der Gemeinde) auf insgesamt 753.705,70 Euro (Vorjahr: 1.044.057,67 Euro). Da die Kassengeschäfte gemeinsam mit dem Kämmereihaushalt der Gemeinde abgewickelt werden, wirkt sich die fehlende Liquidität nach außen hin nicht aus.

6. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn 2020 mit 37.235,40 Euro wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Da der Mindesthandelsbilanzgewinn im Jahr 2020 erreicht werden konnte, war es möglich, an den Gemeindehaushalt eine Konzessionsabgabe von 77.659,65 Euro auszusütten.

7. Personalausstattung

Nach dem Ausscheiden des Wassermeisters wurde die technische Betriebsführung im Jahr 1998 an die Landeswasserversorgung übertragen.

Die Leistungen, die der Bauhof für die Wasserversorgung erbracht hat, wurden entsprechend dem zeitlichen Einsatz über den Bauhofkostenbeitrag verrechnet. Diese betragen für das Jahr 2020 insgesamt 4.509,41 Euro (Vorjahr: 2.807,81 Euro).

Entsprechendes gilt für den Verwaltungskostenbeitrag, welcher die Leistungen der Verwaltung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung, berücksichtigt. Hierfür wurden im Jahr 2020 insgesamt 79.270,32 Euro verrechnet (Vorjahr: 72.354,23 Euro).

8. Verschuldung

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2020 betragen 616.500 Euro.

Hinzu kommen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde aus vier Darlehen mit 1.192.500 Euro. Die langfristige Gesamtverschuldung (ohne Kassenkredit) beläuft sich somit auf 1.809.000 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 282,35 Euro (bezogen auf die amtliche Einwohnerzahl zum 31.12.2020).

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich der Schuldenstand um 462.000 Euro erhöht.

9. Sonstiges

Durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr ist ein direkter Vergleich der Gesamtgebührenbelastung aus Wasserzins und Abwassergebühren erschwert worden.

Das Landratsamt Ostalbkreis, Kommunalaufsicht, führt jährlich eine Vergleichsberechnung durch, bei der ein Mustergrundstück mit einem Frischwasserbezug von 120 m³ und 150 m² versiegelter Fläche zugrunde gelegt wird.

Bei dieser Berechnung hat die Gemeinde Essingen im Jahr 2020 die drittniedrigste Gesamtgebührenbelastung im Ostalbkreis. Sie beträgt für das Mustergrundstück 544,26 Euro/Jahr. Die höchste Belastung haben die Einwohner einer Kommune im Ostalbkreis mit einer jährlichen Gesamtgebühr von 922,00 Euro.

Der Durchschnittswert dieser Vergleichsberechnung für alle Kommunen im Ostalbkreis liegt bei 680,75 Euro.

Herr Waibel berichtete, dass die Gemeinde Essingen die drittniedrigste Gebührenbelastung im Ostalbkreis hat.

GR Borst stellte fest, dass das wichtigste Ziel die Versorgungssicherheit ist. An dieser Stelle spricht er ein großes Lob an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LW aus.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2020 und die Verwendung des Jahresgewinns wie nachfolgend dargestellt einstimmig festgestellt und beschlossen:

1 Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	5.199.037,66 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.782.737,85 Euro
	- das Umlaufvermögen	416.299,81 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	804.691,54 Euro
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.529.357,94 Euro
	- die Rückstellungen	34.082,35 Euro
	- die Verbindlichkeiten	2.830.905,83 Euro
1.2	Jahresgewinn	37.235,40 Euro
1.2.1	Summe der Erträge	892.241,00 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	855.005,60 Euro

2 Verwendung des Jahresgewinns

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 Euro
	b) zur Einstellung der Rücklagen	0,00 Euro
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 Euro
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	37.235,40 Euro
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 Euro
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 Euro
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 Euro

3 Verwendung der allgemeinen Rücklage

3.1	Abführung an den Haushalt von	0,00 Euro
-----	-------------------------------	-----------

TOP 5: Eigenbetrieb Wasserversorgung**– Gewährung eines Gemeindedarlehens über 642.000 Euro**

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 102 Gemeindeordnung (GemO) und wird steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Dieser hat die Aufgabe, die Bevölkerung sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe in Essingen mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Die Erstellung der jährlichen Bilanzen sowie die Ausarbeitung der Steuererklärungen obliegen dem Steuerberatungsbüro STR Partnerschaftsgesellschaft. Der vorliegende Darlehensvertrag wurde vom Steuerberatungsbüro ausgearbeitet und der Verwaltung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Darlehensvertrag ist als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügt.

Grundsätzlich soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2020 beträgt 642.288,37 Euro und die Ist-Mehrausgabe (Kassenkredit gegenüber der Gemeinde) beträgt insgesamt 753.705,70 Euro. Das langfristig angelegte Vermögen ist somit nicht mehr in vollem Umfang langfristig finanziert. Durch die Gewährung eines Gemeindedarlehens kann der Finanzierungsfehlbetrag deutlich reduziert und die Ist-Mehrausgabe fast vollständig ausgeglichen werden.

Finanzierung:

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs Wasserversorgung erfolgen gemeinsam mit dem Kernhaushalt der Gemeinde in Form einer sog. „Einheitskasse“. Die Ist-Mehrausgabe des Eigenbetriebs entspricht daher einem Kassenkredit bzw. Kontokorrentkredit, der von der Gemeinde gewährt wird. Dieser wird bei der Gemeinde im Gesamtfinanzhaushalt bei der Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Durch die Gewährung eines langfristigen Darlehens muss die finanzielle Abwicklung bei den Auszahlungen aus Investitions-

tätigkeit (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen) abgebildet werden. Hierdurch verschiebt sich lediglich die Position im Gesamtfinauzhaushalt. Für den Gemeindehaushalt hat dies daher keine Auswirkungen auf die Liquidität, da lediglich ein kurzfristig gewährtes Darlehen in ein langfristiges Darlehen umgewandelt werden soll.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Essingen ein Darlehen von 642.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

TOP 6: Vorstellung „Konvergenter Netzplan“ (KNP) für Essingen

In der Sitzung am 21.11.2019 wurden der konvergente Netzplan und die digitale Strategie für Essingen erstmals näher erläutert und vorgestellt. Die GEO DATA GmbH, Westhausen, wurde als langjährige Partner im Digitalisierungsprozess der Gemeinde Essingen mit der Ausarbeitung eines Konvergenten Netzplanes (KNP) beauftragt. Das Ergebnis wird in der Gemeinderatssitzung am 30.09.2021 vorgestellt und die weiteren Schritte beraten.

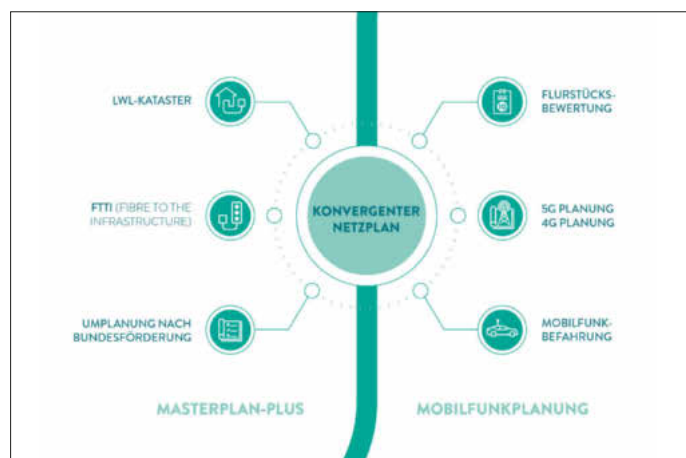
Die erforderlichen Beratungsleistungen eines Fachbüros werden nach Ziffer 3.3 der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“. Die Förderung beträgt 100 %.

Aktuell werden in Essingen bereits das sog. „Weiße-Flecken-Programm“ zum Breitbandausbau umgesetzt sowie das „Graue-Flecken-Programm“ beantragt. Weitere Schritte werden zukünftig erforderlich werden und noch folgen.

Unsere derzeitigen Ansprüche an eine digitalisierte Gesellschaft setzt eine funktionierende Infrastruktur im Festnetz sowie Mobilfunknetz voraus. Ein populäres Thema ist die Perspektive vom autonomen Fahren, welches ein funktionierendes 5G-Netz benötigt, um die hohen Datenübertragungsraten und Latenzen zu gewährleisten. Die Lückenschließung der weißen Flecken im Mobilfunk ist eine weitere Herausforderung der wir uns stellen müssen, welche nur auf Basis einer fundierten Lückenfindung effizient beplant werden kann. Diesen Aufgaben widmet sich der Konvergente Netzplan (KNP), welcher als synergetische Planung für Glasfaser und Mobilfunk steht. Der KNP wurde für die Gemeinde Essingen im Leistungszeitraum 2020 und 2021 erstellt. Die flächendeckende Glasfaserplanung entspricht den Vorgaben des Bundes und ist die Basis für weitere geförderte Ausbauprojekte sowie zielgerichteten Mitverlegungen. Damit die weißen Flecken im Mobilfunk identifiziert werden konnten, welche einer flächendeckende Mobilfunkversorgung im Weg stehen, wurde die aktuelle Versorgungssituation durch eine Mobilfunk-Messbefahrung erfasst und kartiert.

Schließlich wurde auf Basis der Glasfaserplanung und einer räumlichen 3D-Analyse die Mobilfunkschemaplanung erstellt, welche aufzeigt wie man die Versorgungslücken schließen könnte. Gespräche mit den Netzbetreibern geben im nächsten Schritt die Möglichkeit Ausbauprojekte der Netzbetreiber und abschließende Standortfindungen für neue Mobilfunkantennen durchzuführen.

Dadurch kann die Konvergenz zwischen Glasfaserplanung und Mobilfunkplanung gewährleistet, unnötige Tiefbaumaßnahmen vermieden und Kosten gespart werden. Die Gemeinde erhält damit eine passende Planungsgrundlage, womit sie den Netzausbau in Zukunft proaktiv lenken kann.



Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Glaser von GEO DATA GmbH, Westhausen. Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Glaser den Prozess zur Entstehung eines konvergenten Netzplanes.

Der Verfahrensablauf sieht zunächst folgende Schritte vor:

1. Identifizierung von weißen Flecken.
2. Markterkundungsverfahren
3. Analyse und Standortfindung mittels 3D-Planung
4. Begleitung der Standortsicherung und Herstellung passiver Infrastruktur.

Herr Glaser berichtete, dass bei der Erstellung eines konvergenten Netzplanes zunächst herauszufinden ist, wo es keine ordentliche Versorgung mit 3G, 4G oder 5G gibt. Das sind die sog. weißen Flecken. Hier gibt es eine sehr geringe bzw. keine Datenrate. Im Weiteren stellte Herr Glaser seine 8 Standortvorschläge vor: jeweils 4 in Forst, Essingen und Lauterburg.

Herr Glaser beantwortete zahlreiche Fragen aus dem Gremium und verwies im Hinblick auf kritische Bürger darauf, dass das Bundesamt für Strahlenschutz Informationen auf Grundlage einer guten Datenlage zusammengestellt hat. Er rezitierte das Bundesamt für Strahlenschutz, wonach die nicht ionisierende Strahlenbelastung vom eigenen Handy bei schlechtem Empfang deutlich höher ist als die Strahlung vom Funkmast.

Der Gemeinderat nahm vom Sachverhalt des Konvergenten Netzplanes Kenntnis.

TOP 7: Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH (GEO); Jahresabschluss 2020

Der Energieverbrauch in Deutschland ist 2020 um 8,0 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen und erreichte eine Gesamthöhe von 11.784 Petajoule (PJ) oder 402,1 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Wie die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) in ihrem jetzt erschienenen Jahresbericht schreibt, hat die im Vergleich zum Vorjahr etwas mildere Witterung nur geringfügig (- 0,6 %) zu dem beträchtlichen Verbrauchsrückgang beigetragen. Hauptverantwortlich für den Rückgang des Energieverbrauchs auf ein historisches Tief waren die Auswirkungen der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Form rückläufiger Industrieproduktion, verminderter Verkehrsleistungen und veränderter Konsumgewohnheiten. Einen weiteren Anteil an der Verbrauchsentwicklung bei den einzelnen Energieträgern habe auch der sich verändernde energie- und klimapolitische Kontext, heißt es im Bericht der AG Energiebilanzen. Auf nationaler Ebene sorgen der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie, der einsetzende Kohleausstieg sowie die fortgesetzte Förderung der erneuerbaren Energien für Veränderungen. Auf europäischer Ebene haben die Emissionsobergrenzen des europäischen Emissionshandelssystem (EU-ETS) sowie die übergreifenden Klimaschutzziele Auswirkungen auf die Höhe und Zusammensetzung des Energieverbrauchs in Deutschland.

Von der Preisentwicklung gingen 2020 hingegen keine Impulse auf eine sparsame Verwendung von Energie in Deutschland aus. Andererseits kam es zu weiteren Effizienzgewinnen und einer Verbesserung der Energieproduktivität. Die nahezu stagnierende Bevölkerungsentwicklung hatte, anders als in den Vorjahren, keine verbrauchssteigernde Wirkung zur Folge. Infolge des rückläufigen Verbrauchs sowie weiteren Verschiebungen im Energiemix zugunsten der Erneuerbaren und des Erdgases rechnet die AG Energiebilanzen mit einem Rückgang der energiebedingten CO₂-Emissionen in einer Größenordnung von rund 63 Mio. t. Das entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr um 9,6 %.

Die Aufbau- und Ablauforganisation der Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH sind auf die regulatorischen Erfordernisse sowie auf Kunden- und Marktbedürfnisse ausgerichtet. Die Umsatzerlöse inkl. Energiesteuern sanken im Geschäftsjahr um T€ 656 gegenüber dem Vorjahr, gegenläufig waren im Wesentlichen geringere Materialaufwendungen (T€ -866) – beide Effekte resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Absatz- und entsprechenden Beschaffungsmengen im Gasvertrieb (-30 GWh), v.a. verursacht durch den Industriekundenbereich. Die aktivierten Eigenleistungen sanken, aufgrund Fremdvergaben v.a. im Bereich der Wärmeinvestitionen, um T€ 19. Kostensteigerungen waren im Bereich der Personalaufwendungen (T€ +54) und bei den Zinsaufwendungen (T€ +15) zu verzeichnen. Da sowohl in den Ab-

schreibungen (T€ -20) als auch in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ -76) deutlich weniger Aufwendungen generiert wurden als im Vorjahr verbessert sich das Jahresergebnis, trotz T€ 143 höheren Steuern vom Einkommen und Ertrag, um T€ 142 auf T€ 550.

Die ursprüngliche Planung (T€ 550) sowie die unterjährig angepasste Planerwartung aus der 3. Vorschau (T€ 546) werden somit durch das Jahresergebnis 2020 bestätigt.

Der Aufsichtsrat der GEO hat am 23.07.2021 über den Jahresabschluss 2020 beraten und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, der Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Gewinnverwendung zuzustimmen.

Der Gemeinderat hat den Bürgermeister einstimmig ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss festzustellen und der Verwendung des Jahresüberschusses wie folgt zuzustimmen:

1. Vom Jahresgewinn in Höhe von 549.835,74 Euro werden 33,33 Prozent, also 183.260,25 Euro, anteilig an die Gesellschafter Heubach, Essingen und Oberkochen ausgeschüttet. Der verbleibende Gewinn wird in der Gesellschaft thesauriert und in die Gewinnrücklage eingestellt.
2. Der Gewinnvortrag in Höhe von 2.449.131,88 Euro wird auf das nächste Jahr vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

TOP 8: Kenntnissgabe von Beschlüssen aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 22.09.2021

1. Stellungnahme zu Bauvorhaben:

a) Erstellung einer Terrassenüberdachung, Flst. Nr. 1201, Humboldtstraße 17 in Essingen

Die Bauherren haben auf Flst. Nr. 1201 eine Terrassenüberdachung errichtet. Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren eingereicht.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.

b) Errichten eines Einfamilienhauses mit Garage im UG, Teil von Flst. Nr. 2315/4, Tauchenweilerstraße 39/1 in Essingen

Die Bauherren planen die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im UG auf einem Teil des Flst. Nr. 2315/4 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gestellt.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt.

c) Errichtung einer Terrassenüberdachung, Flst. Nr. 5549/1, Kirschenweg 37 in Essingen

Die Bauherren planen auf dem Flst. Nr. 5549/1 eine Terrassenüberdachung zu errichten.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren eingereicht.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen in stets widerruflicher Weise erteilt.

d) Sanierung und Erweiterung der Überdachung von bestehendem Carport und Garage, Flst. Nr. 5575, Kirschenweg 46 in Essingen

Die Bauherrin plant die Sanierung und Erweiterung der Überdachung von dem bestehenden Carport und der Garage auf dem Flst. Nr. 5575.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Baugenehmigungsverfahren eingereicht.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen erteilt, sofern die Überdachung als extensives Gründach ausgeführt wird.

e) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. Nrn. 1781 und 1779/1, Remsstraße 4 in Essingen

Die Bauherren planen die Flurstücke Nr. 1781 und 1779/1 zu vereinigen, um ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheids eingereicht.

Im Rahmen des Bauvorbescheids soll geklärt werden, ob die Bildung eines Grundstückes aus den Teilgrundstücken, sowie eine geplante Bebauung bei Einhaltung des Bebauungsplanes, wie im beiliegenden Lageplan dargestellt zulässig ist?

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen im Rahmen des Bauvorbescheids erteilt.

f) Nutzungsänderung Büro zu Wohnen, Flst. Nr. 175/1, Rathausgasse 11 in Essingen

Die Antragstellerin plant die Nutzungsänderung des Büros im OG zu einer Wohnung auf dem Flst. Nr. 175/1 in Essingen.

Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren LBO gestellt.

Das Vorhaben weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab. Der Technische Ausschuss hat vom Vorhaben Kenntnis genommen und das erforderliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung der Wohnung im EG zu einem Werbebüro und im OG zu einer Monteurwohnung erteilt.

2. Ausbau Riedweg:

Behindertengerechte Leitlinie im Baufeld und Querungsmöglichkeit

Für die Planung zum Ausbau und der Sanierung des Riedwegs wurden Fördermittel aus dem LGVFG-Programm beantragt. Hierbei wird die „Barrierefreiheit“ über das Landratsamt, Behindertenbeauftragte Frau Pachner geprüft.

Bislang sollte nach dem Beschluss des Gemeinderats die Trennung zwischen Fahrbahn und Fußweg durch einen Granit-Einzeiler erfolgen. Diese Lösung wurde von der Behindertenbeauftragten stark kritisiert. Die Trennung würde nicht den Vorgaben für einen barrierefreien Ausbau entsprechen und somit keine Unterstützung bekommen.

Auch im Mündungsbereich des Riedwegs sind Nachbesserungen erforderlich.

Folgende Lösungsansätze können die Zustimmung der Behinderungsbeauftragten finden und für einen positiven LGVFG-Entscheid sorgen:

1. Leitlinie im Baufeld

Die geplante Ausführung mit einem niveaugleichem 1-Zeiler zwischen Fahrbahn und Gehweg stellt für Gehbehinderte keine Barriere dar. Jedoch ist im gesamten Bereich des Riedwegs die vorgesehene Planung für Blinde oder sehbehinderte Menschen problematisch. Hier sind entsprechende Leitlinien zur Orientierung erforderlich.

Auszüge aus HBVA (Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen): Das wesentliche Element der Linienführung ist eine durchgängige Erstatbarkeit des Wegeverlaufes für blinde Menschen. Dies setzt das Vorhandensein von Leitlinien im Straßenseitenraum und Kreuzungsbereich sowie auf Plätzen für die Orientierung voraus. Die Linienführung kann grundsätzlich durch die Elemente innere und/äußere Leitlinie oder aber einen Leitstreifen erfolgen.

Zur Gewährleistung der notwendigen Linierung ist ein passendes Leitlinien-Konzept bei der Querschnittsgestaltung umzusetzen und über lange Abschnitte hinweg beizubehalten. Eine Grundanforderung an die Straßenraumgestaltung ist die Gewährleistung einer in der jeweiligen Straßenraumsituation optimalen visuellen und taktilen Leit- und Warnfunktion durch die verwendeten Materialien. Eine visuelle kontrastreiche Kennzeichnung ist erforderlich für:

- die Erkennbarkeit von Verkehrsräumen für den Fußgängerverkehr
- die Abgrenzung von Gehbereichen zu niveaugleichen Verkehrsflächen anderer Verkehrsarten.

Begrenzungsstreifen sind zur taktil und visuell wahrnehmbaren Trennung des Gehbereiches von niveaugleichen Verkehrs-

flächen anderer Verkehrsarten erforderlich. Die Breite von Begrenzungstreifen beträgt mindestens 30 cm. In der Regel werden Begrenzungstreifen mit Kleinpflasterstrukturen bei ansonsten ebenem Oberflächenbelag ausgebildet. Die Verwendung von „klassischen“ Bodenindikatoren sollte vor dem Hintergrund der „Überfrachtung“ von Bodeninformationen und einer eventuellen Verwechslungsgefahr besonders kritisch geprüft werden.

Water-Line-30-Rinne

Der Riedweg ist eine 30er-Zone und somit ein verkehrsberuhigter Bereich, weshalb die bauliche Trennung durch den Einbau einer Muldenrinne als Leitlinie möglich ist.

Es wird der Einbau einer „Water-Line-30-Rinne“ vorgeschlagen. Diese Rinne ist 30 cm breit, besteht aus Beton und ist einer 3-Zeiler-Rinne optisch nachempfunden. Die Vertiefung der Rinne beträgt 1,25 cm. Die Rinne gibt es in unterschiedlichen Farbtönen. Hier wird jedoch empfohlen, den Farbton „Kronit sandgestrahlt“ einzubauen, um einen hohen Kontrast zwischen dem Asphaltbelag und der Rinne zu erzeugen. Aufgrund der Struktur zwischen den beiden Asphaltflächen (Fahrbahn und Gehweg) ist diese ertastbar und wird somit wahrgenommen. Die Water-Line-Rinne stellt eine Leitlinie da und ist gegenüber den ursprünglichen 1-Zeiler erheblich besser ertastbar. Durch den Einbau entsteht eine visuelle Erkennbarkeit durch den farblichen Kontrast. Ebenso ist durch die 30 cm Breite der Rinne diese taktil besser erkennbar.

2. Querungsmöglichkeit im Einmündungsbereich zur Hauptstraße

Im Einmündungsbereich zur Hauptstraße ist eine getrennte ungesicherte Querungsstelle mit differenzierten Bordhöhen nach DIN 18040-3 und DIN 32984 (Nullabsenkung für Gehbehinderte und 6 cm Anschlag für Blinde- und Sehbehinderte) sowie taktilen Elementen vorgesehen. Aufgrund der vorhandenen Zufahrten/Stellplätze der Anwohner ist dies jedoch nicht umsetzbar. Hier wird eine gemeinsame Querungsstelle mit 3 cm Bordhöhe sowie taktilen Elementen vorgeschlagen. Dieses System „Easy-Cross“ wurde bereits im Kreisverkehr Bahnhofstr./Heerweg umgesetzt.

Der Technische Ausschuss hat vom Sachverhalt Kenntnis genommen und den Ausführungsvarianten „Water Line“ entlang des Riedwegs und dem „Easy-Cross“ System an der Einmündung zum Riedweg zugestimmt. Ergänzend hierzu hat der Technische Ausschuss beschlossen, im Bereich des Grundstücks Riedweg 25 statt des Pflasterbelags einen Farbasphalt einbauen zu lassen. Der Gemeinderat hat von den Beschlüssen des Technischen Ausschusses vom 22.09.2021 Kenntnis genommen.

TOP 9: Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
Kein Anfall

TOP 10: Anfrage der Gemeinderäte

- Haushaltsmittel für den Skaterplatz
- Fußweganbindung zum Bahnhof Essingen
- Flurbereinigungsverfahren
- Bezahlbarer Wohnraum
- Trinkwasserversorgung

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT

Ring

Fundort: Eingangsbereich Parkschule
Fundtag: 30.09.2021

Brille und Hörgerät

Fundort: Poststelle bei Getränke Meyer, Essingen
Fundzeit: ca. 20.09. - 06.10.2021

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabe-

anspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren

Frau Verona **Weinl**, Talblick 1, Lauterburg,
zu ihrem 75. Geburtstag am 09.10.2021

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kugelbahnteam spendet 1000 Euro an Kinderhaus St. Christophorus

Das Essinger Kugelbahnteam, vertreten durch Erich Blaha und Jürgen Richter, überbrachte zur großen Freude von Ellen Kieninger, der Leiterin des Kinderhauses St. Christophorus, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Der Betrag stammt aus dem Überschuss des Kugelverkaufs bei der Essinger Kugelbahn am Remsursprung und soll nun für ein zusätzliches Spielgerät im neuen Kinderhaus eingesetzt werden. Erich Blaha merkte an, dass die Kugelbahn am Remsursprung nicht nur Kindern und Erwachsenen viel Spass bereitet, sondern auch gesunde Bewegung fördere. Er hat ermittelt, dass gemessen an der Anzahl der verkauften Kugeln und der Streckenlänge der Kugelbahn mindestens 100.000 km von den Nutzern zu Fuß zurückgelegt worden sind.

Bürgermeister Wolfgang Hofer bedankte sich für das wertvolle ehrenamtliche Engagement des Kugelbahnteams, das aus dem Aktionsbündnis „SIU“ hervorgegangen ist.



IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufenfelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

SCHULNACHRICHTEN

Hundertjähriges Klavier erstrahlt mit neuem Klang

Dank dem Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen, sowie den handwerklichen Fähigkeiten von Herrn Hartmut Blesch, konnte ein hundertjähriges Gehäuse eines Schiedmayer Klaviers gerettet werden und ist wieder spielfähig!

Die Idee ist einfach! Man nehme ein Digital-Piano und setze es in das Klaviergehäuse ...

Die Umsetzung ist doch schwieriger als gedacht. Es muss ein passendes Instrument genau für dieses Gehäuse gefunden werden. Das Klavier muss total entkernt werden. Danach beginnt der passgenaue Einbau von Instrument und Pedal.

Der Verein der Freunde und Förderer hat das Digital-Piano dankenswerterweise finanziert. Herr Blesch den handwerklichen Teil übernommen.

Nach wochenlanger Arbeit ist das Instrument jetzt fertig und wird von den Musikschülern, die den ganzen Umbau verfolgt haben, staunend getestet und bespielt.

Herzlichen Dank an Herrn Blesch und den Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen.



GEMEINDEBÜCHEREI

Die Bürgerbibliothek begrüßte am 1. Oktober 2021 wieder ihre ersten Gäste

Die Wiedereröffnung der Bürgerbibliothek war ein Erfolg! Viele treue Besucher und auch einige neue Gäste kamen am Freitag, 1. Oktober 2021, in die Bürgerbibliothek. In der neu renovierten und modernisierten Bibliothek fühlten sich die Besucher sichtlich sehr wohl. Gerne nutzten sie die Zeit, um in den gemütlichen Sitzgelegenheiten beispielsweise eine Tasse Kaffee zu trinken. Nette Gespräche ergaben sich und auch erste neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Dabei wurde natürlich der eigentliche Zweck des Besuches nicht vergessen: Das Regal, indem unsere aktuellen Bücher präsentiert werden, war sehr schnell „geplündert“. Aber auch viele andere Bücher und Medien fanden an diesem Tag den Weg aus der Bibliothek zu den Lesern. Unter den ersten Gästen nach der bautechnisch bedingten Schließung waren auch einige Kinder und Jugendliche, die sich ebenfalls mit Lektüre versorgten.

Wir freuen uns sehr auf viele Besucher und Leser, die uns in Zukunft wieder während der regulären Öffnungszeiten besuchen

werden. Ein Besuch lohnt sich. Unser Medienbestand wird sich kontinuierlich fortentwickeln und auch regelmäßig aktualisiert. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang auch über Ihre Buchspenden. Sprechen Sie uns an!

Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und nicht vergessen: Neuen Lesestoff gibt's bei uns!

Das Team der Bürgerbibliothek

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert:

So machen Sie Ihre Heizung winterfit

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und damit rückt auch die Heizsaison immer näher. Der Spätsommer eignet sich hervorragend dazu, die Heizungsanlage zu prüfen und die Heizung auf die kommende Heizsaison vorzubereiten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt drei Tipps, wie Sie Ihre Heizung fit für den Winter machen:

Tipps 1: Heizkörper abstauben

Saubere Heizkörper tragen zu einem gesunden Raumklima bei, laufen effizienter und verbrauchen weniger Energie. Denn Ablagerungen und Staub wirken wie ein Isolator und können den Wirkungsgrad verringern. Daher sollten Heizkörper einmal im Jahr vor Beginn der Heizsaison ordentlich gereinigt werden. Um optimal in die Zwischenräume zu gelangen, gibt es spezielle Heizkörperbürsten oder auch Staubsaugeraufsätze für verschiedene Arten von Heizkörpern zu kaufen. Aber auch das Standard-Putz-equipment erfüllt hier seinen Zweck.

Tipps 2: Heizkurve einstellen

Die Heizkurve ist ein wichtiges Instrument für eine effiziente Heizung. Sie bestimmt die Vorlauftemperatur – ist sie optimal eingestellt, steigt die Vorlauftemperatur bei sinkenden Außentemperaturen. Ziel ist eine möglichst flache Heizkurve, durch die der Nutzungsgrad steigt und die Wärmeverluste der Heizung so gering wie möglich bleiben – natürlich bei angenehmen Raumtemperaturen.

Tipps 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. Das ist nicht nur ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man das auch selber machen. Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab, drehen Sie die Heizung am Thermostat auf die höchste Stufe und warten Sie 30 - 60 Minuten. Anschließend halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter das Entlüftungsventil und öffnen vorsichtig das Ventil mit einem Vierkantschlüssel. Sobald Wasser austritt, können Sie das Entlüftungsventil wieder schließen. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte ca. 1,5 bar betragen und ggf. bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Anschließend muss die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden.

Bei Fragen zu Heizungstechniken und Fördermöglichkeiten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **Tel. 0800/809802400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

Zukunft Altbau – richtig heizen und lüften

Tipps und Tricks für den Winter

Ein paar einfache Maßnahmen reichen aus. Lüftungsanlagen sorgen für saubere und virenfreie Luft.

Wer in der kalten Jahreszeit wohldosiert heizt und richtig lüftet, spart Heizenergie, schont das Klima und entlastet den Geldbeutel. Rund 150 bis 250 Euro Ersparnis sind jährlich drin. Das macht bis zu 20 Prozent der Heizkosten aus. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wichtig ist, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen: Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Beim Lüften ist regelmäßiges Querlüften angesagt. Wer das wenige Minuten aber regelmäßig macht, tauscht die feuchte, verbrauchte Raumluft aus, verhindert das Auskühlen der Räume und verringert das Schimmelrisiko. Das trägt enorm zur Wohnqualität bei. Besonders effizient sind hier Lüftungsanlagen: Sie erzielen eine gute Luftqualität bei nur geringen Wärmeverlusten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Bis zu zwei Drittel der Nebenkosten entfallen auf die Heizung – also vor allem auf die Wintermonate. Erstaunlicherweise herrscht beim Beheizen der Wohnung vielerorts eine falsche Sorglosigkeit. Da werden Thermostate unnötig hoch aufgedreht und einzelne Fenster stundenlang gekippt. Kurzum: Die Wärme wird direkt zum Fenster hinausgeheizt. Hohe Heizkosten und CO²-Emissionen sowie ausgekühlte Wände mit Schimmel sind die Folge.

Heizen: Zu warm und zu kalt vermeiden

Mit wenigen Maßnahmen lassen sich solche negativen Folgen verhindern. „Wohnräume, etwa Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer, sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad haben“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei.“ Bei weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzten Räumen reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist Stufe zwei auf dem Thermostat. Zu diesen Räumen gehören Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reicht Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht.

Weitere Kosten können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer einsparen, wenn sie die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an ihren Tagesablauf anpassen. Es empfiehlt sich, etwa eine Stunde bevor man außer Haus oder abends ins Bett geht, die Heizung auf 15 bis 16 Grad zurückzudrehen. Beim Thermostat ist das Stufe eins oder zwei. Wer eine Stunde vor der Bettruhe runterregelt, reduziert die nächtlichen Heizkosten um rund 25 Prozent. Noch besser: Die meisten Heizungsanlagen bieten an, für die Nachtstunden per Regelung niedrigere Temperaturen einzustellen. Morgens sollte die Nachtabsenkung wiederum eine Stunde vor dem Aufstehen enden.

Die Ersparnis ist vor allem bei nicht optimal gedämmten Gebäuden enorm. Sinkt die Temperatur um nur ein Grad, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent. Übrigens: Die Stufen am Heizkörper-Thermostat entsprechen einer Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf, sondern erwärmen ihn lediglich auf – häufig nicht notwendige – höhere Temperaturen.

Wärmestau verhindern und querlüften

Vermeiden sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. „Kälter als zwölf bis 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entsteht, an kalten Stellen der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr“, erklärt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Eine eingeschaltete Heizung auf niedriger Stufe mindert dagegen das Schimmelrisiko,

erhöht die Wohnqualität und kommt der Gesundheit aller Bewohnenden zugute.“

Der Grund für hohe Heizkosten liegt oft auch am falschen Lüftungsverhalten. Durch ein gekipptes Fenster lässt sich zwar auch für frische Raumluft sorgen, jedoch verschwendet man teure Heizwärme. Fenster zu kippen zieht diesen Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen zusätzlich Wärme, die anschließend mit viel Heizenergie wieder erzeugt werden muss. Effizienter ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Alternative zum manuellen Lüften: Lüftungsanlage

Wer sich nicht um das Lüften kümmern und Fehler vermeiden will, ist mit einer Lüftungsanlage gut beraten. Sie lüftet automatisch und sorgt durchgängig für den Abtransport verbrauchter, feuchter Luft und die Zufuhr frischer, sauerstoffreicher Luft mit weniger Luftfeuchte. Die Geräte sind häufig mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das sorgt dafür, dass die Wärme der verbrauchten Abluft auf die kalte Frischluft übertragen wird und nicht nach außen gelangt und spart so Heizenergie. Je nach Filterart schützt die Anlage auch vor Feinstaub, Pollen und Viren. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Wie man richtig heizt und lüftet

- In Wohnräumen und Bad das Thermostat auf Stufe drei stellen. Eine Stunde vor Zubettgehen die Temperatur auf Stufe eins bis zwei herunterregeln, besser noch, an der Heizungsregelung eine Nachtabsenkung der Heizungsvorlauftemperatur um 15 bis 20 Grad einstellen.
- In Nutzräumen wie Flur und Küche reicht eine niedrigere Temperatur. Dies gilt auch für das Schlafzimmer. Das Thermostat sollte hier auf Stufe zwei stehen.
- Thermostatstufe fünf vermeiden. Das heizt Räume auf bis zu 28 Grad auf. Auch Stufe vier ist zu hoch.
- Heizungsregelung prüfen, um die Temperatur so niedrig wie möglich zu halten und in der Nacht abzusenken.
- Beim Lüften gilt: Mehrmals am Tag einige Minuten querlüften. Kippen während der Heizperiode vermeiden.
- Lüftungsanlagen installieren. Sie lüften automatisch und helfen, Energiekosten zu senken. Auch eine Wärmerückgewinnung ist sinnvoll. Zudem verringern die Anlagen bei Besuchen das Ansteckungsrisiko mit Viren, da eine automatische Lüftung auf höheren Luftwechsel eingestellt werden kann.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert

Grippeschutzimpfung nicht vergessen

Gerade in der Corona-Pandemie ist eine hohe Impfquote gegen die Virusgrippe für Risikogruppen wichtig, um in der Grippewelle schwere Influenza-Verläufe zu verhindern und Engpässe in Krankenhäusern zu vermeiden.

Die Gruppen, die ein höheres Risiko für einen schweren Influenza-Verlauf haben, sind mit denen des Coronavirus sehr ähnlich. Die Virusgrippe ist keine harmlose Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau rät daher dazu, sich jetzt gegen Influenza impfen zu lassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Grippeschutzimpfung für folgende Personen: Besonders gefährdet sind Menschen ab dem 60. Lebensjahr, Schwangere, chronisch Kranke und medizinisches Personal. Schützen sollten sich auch alle anderen Personen, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben sowie solche, die im nahen Umfeld andere anstecken und gefährden könnten, zum Beispiel Pflegepersonal, Busfahrer, Lehrkräfte oder Menschen in Pflegeheimen.

Die Viren können durch Husten, Niesen und über Hände sowie Oberflächen übertragen werden. Deshalb sind neben der Impfung gründliches Händewaschen und Abstandhalten zu anderen Personen empfehlenswert.

Dabei ist es wichtig, die Impfung jährlich zu wiederholen, weil sich die Grippeviren ständig verändern. Zehn bis 14 Tage nach der Spritze hat der Körper ausreichend Schutz aufgebaut.

GOA

Entsorgung von Batterien

Batterien sind überall: in Weckern, Taschenlampen, Fernbedienungen, aber auch in Handys oder Laptops. Es gibt viele verschiedene Typen von Batterien und so ist man sich oft gar nicht bewusst, wie viele Geräte im Haushalt mit Batterien funktionieren. Bei so viel Batteriebenutzung sammeln sich schnell viele gebrauchte Batterien an. Dann stellt sich die Frage „Wohin damit?“

Gebrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll, d. h. gekennzeichnete Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden! Die Kennzeichnung stellt eine durchgestrichene Mülltonne dar. Als Verbraucher sind Sie sogar gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle im Handel oder bei der Kommune abzugeben. Dies hat einen guten Grund: In Altbatterien stecken Metalle wie Eisen oder Zink, die durch Recycling wiedergewonnen und dem Kreislauf zurückgeführt werden. Sie leisten mit der Rückgabe also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Rückgabestellen gibt es fast überall

Die Rücknahmesysteme machen Ihnen das Sammeln und die Rückgabe Ihrer gebrauchten Batterien leicht: Sie finden die Sammelboxen in vielen Supermärkten, Tankstellen oder auch Fachgeschäften in Ihrer Nähe. In ganz Deutschland können Privathaushalte an diesen Stellen Ihre Altbatterien unentgeltlich zurückgeben. Natürlich können Sie Ihre Altbatterien auch auf den Wertstoffhöfen oder anderen öffentlichen Einrichtungen abgeben. Wichtig: Batterien und Akkus müssen aus den Geräten entfernt werden, sofern diese nicht fest verbaut (Entfernung ist ohne Werkzeug möglich) sind.

Entsorgung von Lithiumbatterien und -akkus

Auch hier gilt: Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Lithiumbatterien und -akkus in Batterie-Sammelboxen zu entsorgen. Bei der Entsorgung von Lithiumbatterien und -akkus gibt es jedoch eine Besonderheit: Die Sicherung gegen Kurzschlüsse. Dies geht ganz einfach, indem man die Kontakte mit einem Klebestreifen abklebt. Kurzschlüsse können sowohl während der Lagerung, auf der Fahrt zur Sammelbox als auch auf dem Weitertransport auftreten.

Wichtig für Ihre Sicherheit

Batterien und Lithiumbatterien/-akkus können beim Kontakt miteinander und/oder mit anderen Gegenständen explodieren. Es handelt sich hierbei um einen Metallbrand, der keinesfalls mit Wasser gelöscht werden darf – hier besteht Explosionsgefahr. Dies ist beispielsweise auch beim Transport zur Sammelstelle möglich. Deshalb ist es zu Ihrer und der Sicherheit Ihrer Mitmenschen besonders wichtig, die Kontakte vor dem Transport mit einem Klebeband abzukleben und die alten Batterien nicht lange im Haushalt zu lagern.

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Vom 11.10. bis 29.10.2021 sowie vom 08.11. bis 12.11.2021 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik „Abfuhrkalender“. Bei dieser Straßensammlung können alle

Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- **Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr morgens bereitliegen.**
- **Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.**
- **Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.**
- **Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.**
- **Plasticsäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.**

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Depo-nien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Nacht der offenen Kirchen

Am Samstag, 25. September 2021, fand Remstalweit die Nacht der offenen Kirchen statt.

In rund 40 Kirchen im ganzen Remstal läuteten pünktlich um 20.21 Uhr die Glocken, viele Kirchen waren in rotes Scheinwerferlicht getaucht.

So auch die Essinger Herz-Jesu-Kirche. Unter dem Motto „Aufbrechen – Musik, Gedanken und Begegnungen auf dem Weg zu Gott“ fand ein ökumenischer Impuls statt. Die Besucher waren eingeladen, sich ein wenig Zeit zum Abschalten zu gönnen, sich mitnehmen zu lassen auf einen Weg und hierbei der Musik, den Gedanken und Geschichten zu lauschen. Bereits auf dem Kirchplatz beleuchteten Kerzen stimmungsvoll den Weg zur Kirche.

Immer wieder in unserem Leben müssen wir uns auf den Weg machen, aufbrechen zu neuen Ufern, etwas Neues beginnen. Wir sind eingeladen, unseren Weg zu gehen im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Beistand.

Auch der Hl. Christophorus machte sich einst auf den Weg, um den mächtigsten König zu suchen und bei ihm zu bleiben. Passend zum Bild im Altarraum der Kirche bildete die Erzählung von seiner Suche nach diesem König den Hauptteil des Impulses.

Musikalisch mitgestaltet wurde die Nacht der offenen Kirchen 2021 von Tobias Woletz (Orgel), Elodie Kamenov (Blockflöte) und dem Posaunenchor der evangelischen Kirche unter der Leitung von Jürgen Liebhäußer.



Erntedankgottesdienst am 2. Oktober 2021 in Forst



Am Samstag, 2. Oktober 2021, fand in Forst eine ökumenische Erntedankfeier statt.

Die Messe fand im Freien vor dem Dorfhaus statt und wurde von Herrn Pfarrer Andreas und Herrn Pfarrer Torsten Krannich feierlich zelebriert.

Musikalisch wurde der Erntedankgottesdienst vom Posaunenchor Essingen umrahmt.

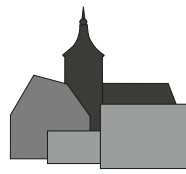
Traditionell wurde ein Erntedankgabentisch mit Obst, Gemüse und weiteren Lebensmittel geschmückt. Im Anschluss nach der Erntedankfeier wurden die Lebensmittel an die „Aalener Tafel“ und an die „Caritas“ für Bedürftige zum Verzehr weitergereicht.

Für die schöne Gestaltung des Erntedankgabentisches möchten wir uns recht herzlich bei Margit Schoffer und Stefan Müller und allen Mithelfern bedanken.

Das Opfergeld wird, wie immer, zu gleichen Teilen aufgeteilt. Von der katholischen Seite wird das Geld an die „Caritas“ und von der evangelischen Seite wird das Spendengeld an „Brot für die Welt“ überwiesen.



Evang. Kirchengemeinde Essingen



TERMINE

So., 10. Oktober 2021
– 19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17, 14)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Marstaller)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Mo., 11. Oktober 2021

20.00 Uhr Posaunenchor

Di., 12. Oktober 2021

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mi., 13. Oktober 2021

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Do., 14. Oktober 2021

20.00 Uhr Bauausschuss mit Kirchengemeinderat (Gemeindehaus/Saal)

Sa., 16. Oktober 2021

12.00 Uhr kirchliche Trauung von David Cwik und Veronika geb. Taube

So., 17. Oktober 2021 – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Torsten Krannich)

11.45 Uhr Taufandacht

VERSCHIEDENES



Mit zwei reich geschmückten Altären durften wir in diesem Jahr Erntedank feiern. In Forst feierte eine große ökumenische Gemeinde im Freien vor dem Dorfhaus. In Essingen brachten die Kinder des evangelischen Kindergartens und der Kinderkirche ihre Gaben mit in unserer Kirche. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, an die Mesnerteams aus Forst und Essingen, die so wundervoll schmückten, an alle Mitwirkenden.

Ein Teil der Gaben wurde bereits von der Aalener Obdachlosenhilfe der Caritas abgeholt. Die Gaben für die Aalener Tafel lagern wir bis zur Wiederöffnung des Ladens Ende Oktober, danach werden auch diese abgeholt.

Nach längerer Zeit haben wir wieder einen Gottesdienst in Essingen gefilmt. Wer den Erntedankgottesdienst gern sehen möchte, findet ihn über unseren YouTube-Kanal „Essingen evangelisch“ oder unter diesem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=W-7Mm0w4nys>

VERSCHIEDENES

Coronaregeln

Bei allen Gottesdiensten in der Kirche oder bei Bestattungsfeiern in der Friedhofshalle besteht Maskenpflicht. Bei Veranstaltungen im Freien gilt die Maskenpflicht nur, wenn dauerhaft der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Das Singen ist grundsätzlich erlaubt. Für unsere Gottesdienste gibt es keine Einschränkungen durch die 3G-Regeln. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig davon ob geimpft, genesen oder getestet. Bei allen anderen Gemeindeveranstaltungen, bei allen Gruppen und Kreisen sind wir verpflichtet, auf die Einhaltung der 3G-Regeln zu achten. Ebenso muss weiterhin die Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt gesichert sein. Am einfachsten ist dies über die Luca-App möglich.



Luca-App zur Kontaktverfolgung

Bei all unseren Veranstaltungen sind wir aktuell aufgrund staatlicher Vorgaben verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmer aufzunehmen. Dies können Sie entweder über ein ausgefülltes Formular oder über die Luca-App digital vornehmen. Die Kontaktlisten werden vier Wochen nach den jeweiligen Veranstaltungen im Reißwolf vernichtet; die digitalen Daten werden ebenfalls nach vier Wochen durch die App automatisch gelöscht.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Um das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 bestmöglich zu reduzieren, bitten wir Sie folgende Hygienevorschriften zu beachten:

Aktuell dürfen **70 Einzelpersonen** oder maximal **100 Personen in Familiengemeinschaft** an unseren Gottesdiensten teilnehmen.

Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine **medizinische Mund-Nase-Bedeckung** (FFP-2 oder OP-Maske).



Wir müssen alle **Gottesdienstbesucher namentlich mit ihren Kontaktdaten erfassen**. Hierzu führt unser Kirchendienst am Eingang eine Liste, die nach vier Wochen vernichtet wird.

Bitte halten Sie **1,5 Meter Abstand** voneinander ein. Angehörige desselben Haushalts können zusammensitzen. Setzen Sie sich bitte nur an die **markierten Stellen**.



An den Eingängen steht ein **Händedesinfektionsmittel** für Sie bereit.

Bitte folgen Sie den Hinweisen unseres Kirchendienstes.

Falls Sie Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, ist eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.



Ihr Pfarrer Torsten Krannich und der Essinger Kirchengemeinderat

Bis einschließlich 10. Oktober 2021 ist Pfarrer Krannich auf Konfirmandenfreizeit. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen hat Jürgen Schnotz, Tel. 07361/9992796.

Das Büro der evang. Kirchenpflege ist vom 12. Oktober 2021 bis einschließlich 19. Oktober 2021 geschlossen!

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Sekretärin: Simone Pfeiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Hausmeister des evang. Gemeindehauses

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, E-Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“

Christine Treiber, Tel. 5020

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837
E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 019 149
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96614500500110019149
VR Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 340 002
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE12614901500035340002

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de oder
www.facebook.com/essingen.evangelisch

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 9. Oktober 2021

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

10.30 Uhr Taufe Elias Vogel (Dewangen, Kapelle Reichenbach)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

15.00 Uhr Taufe Lio Elias Türüc (Fachsenfeld)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 10. Oktober 2021 – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 7, 7-11 APs: PS 90 (89), 12.00 - 13.14 Uhr - 15.16 Uhr - 17 (R: vgl.14)

L2: Hebr 4, 12-13 Ev: Mk 10, 17-30 oder Mk 10, 17-27

10.30 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

11.45 Uhr Taufe Ben Schuster (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Dienstag, 12. Oktober 2021

11.00 Uhr Andacht im Pflegeheim

Donnerstag, 14. Oktober 2021

15.30 Uhr diamantene Hochzeit von dem Ehepaar Gerda und Eugen Bulling

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 15. Oktober 2021

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
17.30 Uhr Rosenkranz (Fachsenfeld)
18.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 16. Oktober 2021

11.30 Uhr Taufe Ronja Burger

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

11.00 Uhr Taufe Fritz Munz (Fachsenfeld)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)

19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 17. Oktober 2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 53, 10-11 APs: PS 133 (132), 4.00 - 5.18 Uhr - 19.20 Uhr u. 22 (R: 22)

L2: Hebr 4, 14-16 Ev: Mk 10, 35-45

9.00 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

10.30 Uhr heilige Messe mit Erntedankfeier und anschließendem Gemeindefest (Fachsenfeld)

14.00 Uhr Taufe Emilia Leis (Fachsenfeld)



Aktion Hoffnung, Samstag, 16. Oktober 2021

Sie haben gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung in ihrem Schrank, die sie selbst nicht mehr brauchen können? Dann geben Sie diese doch der Aktion Hoffnung! Die Sammelaktion findet am Samstag, 16. Oktober

2021, ab 8.30 Uhr, in den Gemeinden des Katholischen Dekanats Ostalb statt.



Auch unsere Herz-Jesu-Gemeinde Essingen beteiligt sich. Gesammelt werden neben Oberbekleidung auch Unterwäsche, Bettwäsche, Wolldecken, Hüte und paarweise gebündelte Schuhe. Abgeben können Sie Ihre Spende **am Samstag, 16. Oktober 2021, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr beim/vor dem katholischen Kirchplatz Herz-Jesu.**

Die Kleidersäcke liegen beim Zeitschriftenständer beim hinteren Ein-/Ausgang der Kirche oder im Pfarrbüro für Sie bereit. Die Ware kann natürlich auch in anderer Form verpackt am Samstag auf dem Kirchplatz abgegeben werden, bzw. wird in Sonderfällen auch auf Wunsch abgeholt.

– Bitte melden Sie dies bitte vorher bei Herrn Dr. Bolten, Tel. 07365-5828 an. –

Die Aktion Hoffnung verwertet die gespendete Kleidung nach den strengen Kriterien des Dachverbands FairWertung. Mit den Erlösen finanziert sie Eine-Welt-Projekte ihrer katholischen Mitgliedorganisationen sowie von Kirchengemeinden und Partnern. Wir danken schon im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Verantwortlicher für Essingen:

Dr. Dieter Bolten, Tel. 07365/5828



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächsten zwei Singstunden des gemischten Kirchenchors finden am **Dienstag, 12. Oktober 2021** und am **Dienstag, 19. Oktober**

2021, im kath. Gemeindehaus in Fachsenfeld statt, da das Gemeindehaus St. Michael aufgrund von Sitzungen belegt ist.

Treffpunkt: **Parkplatz kath. Kirche in Essingen**

Abfahrt: **19.45 Uhr**, Chorprobe: **20.15 Uhr**



Senioren-Gymnastikstunde

Nächstes Treffen ist am **Donnerstag, 14. Okt. 2021** von **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael.



Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

Seit dem Jahr 2000 unterstützt die bürgerliche Gemeinde Essingen mit der „Lokalen Agenda 21“ unter anderem Missionsprojekte der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu.

Aufgrund neuer Vergabekriterien muss sich die Kirchengemeinde ab sofort aktiv um eine Zuwendung für das Indien- und das Argentinienprojekt bewerben. Zu beiden Projekten bestehen persönliche Kontakte – ein wichtiges Vergabekriterium. Der Kirchengemeinderat hofft, dass die Projekte auch in diesem Jahr bedacht werden.

Zur Einweihung des Neubaus des Kinderhauses St. Christophorus hatte der Kirchengemeinderat entschieden, ein Spielgerät für den Garten zu finanzieren. Die Kirchenpflege ist hierzu im Gespräch mit dem Bauhof, der sich aktuell um die Gartengestaltung kümmert.

Außerdem ging es um die Jugendarbeit. Aktuell fehlt es an Jugendlichen, die sich aktiv engagieren. Daher freut sich der Jugendausschuss über jede/n, der sich dem Team anschließen möchte.

Weil das Lüftungssystem im Gemeindehaus defekt ist, muss ein Ersatzteil in Wert von 1500 Euro eingebaut werden. Das Gremium ist geschlossen dafür, den Auftrag zu vergeben.

Zu guter Letzt hat sich der Kirchengemeinderat dafür ausgesprochen, dieses Jahr wieder eine Adventsfeier im Freien zu veranstalten. Diese soll – sofern möglich – unter Einhaltung der Corona-Regeln am Vorabend des 1. Advent, am 27. November 2021, nach dem 16-Uhr-Gottesdienst beginnen.



Corona-Regelungen für Gottesdienste

Für unsere Gottesdienste gelten folgende Regelungen:

• Verpflichtende Teilnehmererfassung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro an. Dies erleichtert uns die Erfassung der Teilnehmer und hilft bei Planung der Platzvergabe. Nicht angemeldete Personen können teilnehmen, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

• Maskenpflicht während des Gottesdienstes

Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

• Desinfizieren der Hände

Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten der Kirche, hierfür ist ein Händedesinfektionsspender am Kircheneingang für Sie bereitgestellt.

Die Teilnehmererfassung kann auch über die Luca-App vorgenommen werden.

Sollten bei Ihnen Symptome einer Atemwegserkrankung oder ein grippaler Infekt auftreten beziehungsweise Sie hatten in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten, ist für Sie eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. Es dient dazu unser aller Gesundheit zu schützen.

Sollten bei Ihnen Symptome einer Atemwegserkrankung oder ein grippaler Infekt auftreten beziehungsweise Sie hatten in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten, ist für Sie eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. Es dient dazu unser aller Gesundheit zu schützen.

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 92 13 17**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323,
Fax 07366/922875
E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

Donnerstags ab 17.00 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle. Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konten der kath. Kirchenpflege:

Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 070 762
IBAN: DE47 6145 0050 0110 0707 62
BIC: OASPDE6AXXX
VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Samstag, 16. Oktober 2021

13.30 Uhr kirchliche Trauung von Anja Maier und Christoph Kern (Es wird mit einer großen Festgemeinde gerechnet. So wird auch in diesem Gottesdienst die 3G-Regel angewandt; bitte den Nachweis – geimpft, genesen, getestet – mitbringen.)

Sonntag, 17. Oktober 2021

12.30 Uhr und 14.00 Uhr Familiengottesdienst zur Legostadt. Der Gottesdienst steht im Zusammenhang mit den Legotagen.

Die große Anzahl von Kindern und Erwachsene macht es erforderlich, dass wir die 3G-Regel anwenden. Der Nachweis ist beim Betreten von Kirche und auch bei der Besichtigung der Legostadt im Dorfhaus vorzuzeigen.

Die Personendaten werden erfasst.

Herzliche Einladung zum **Predigtgottesdienst um 10.30 Uhr in Essingen** (Gottesdienst ohne 3 G-Regel).

Hygienekonzept für die Gottesdienste

Händedesinfektionsmittel steht am Eingang bereit.

Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP 2 oder OP-Maske - auch während des Singens.

Es sind Sitzplätze mit dem notwendigen Mindestabstand gekennzeichnet.

Die Erfassung der Teilnehmenden ist vorgeschrieben.

Die Kirche wird nach einiger Zeit durchlüftet. Es kann es kühl werden. Bitte denken Sie an warme Kleidung.

Sie können leider nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, wenn Sie die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchsinns aufweisen, oder wenn Sie keine Mund- und Nasenbedeckung tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg



**Konfirmandenwochenende
in der Ebersberger Sägemühle
8. Oktober 2021 -
10. Oktober 2021**



Freitag, 16.00 Uhr

Abfahrt beim Essinger Pfarrhaus; die Mitfahrgelegenheit ab Lauterburg wird intern besprochen. Rückkehr ist am Sonntag gegen 15.30 Uhr.

Sonntag, 10. Oktober 2021

9.20 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Marstaller)

Mittwoch, 13. Oktober 2021

15.45 Uhr gemeinsamer Lauterburg-Essinger Konfirmandenunterricht. Beginn in der Quirinuskirche.

19.30 Uhr KGR-Sitzung

Freitag, 15. Oktober 2021

Kinderstunde und Jungschar finden nicht statt.

Rückblick Erntedank

Danke allen Mitwirkenden beim Erntedankgottesdienst, den Kindern und den Erzieherinnen. **Danke** für ihre Erntegaben. Sie werden zum Tafelladen in Aalen gebracht.

Danke an das Baugeschäft EISELE aus Essingen und an Manfred Lieb für die Sägearbeiten und an die ganze Familie fürs Mäuse malen für „Frederik“. **Danke** für die Kürbisse.

Danke an Aussiedlerhof Kern für die schönen Sonnenblumen für den Erntedank-Strauß.

Danke fürs Schmücken des Altars.



Aber: die Legotage in Lauterburg vom 15. Oktober 2021 bis 17. Oktober 2021. Es sind leider alle Plätze vergeben.
Mitbringen: Kostenbeitrag 10 Euro pro Kind, Maske, Vesper und Getränk, Turn- oder Hausschuhe.

Ausblick

Gemütliches Kaffee- und Teetrinken am 20. Oktober 2021

Das Treffen wird im evangelischen Gemeindesaal stattfinden **von 14.30 Uhr bis ca 16.30 Uhr.** Wegen der Kuchenbestellung bitten wir, sich anzumelden bei Else Kanetzki (Tel. 1263). Es ist auch noch am selben Tag möglich. Kurzentschlossene können aber auch so kommen.

Folgendes Hygienekonzept wurde vereinbart:

Es gilt die 3G-Regel; bitte den Nachweis (geimpft, genesen, getestet) mitbringen.

Name und Telefonnummer der Teilnehmenden wird verschriftlicht.

Bitte Maske tragen, außer am Tisch.

Handdesinfektion oder Händewaschen vor Ort.

Mitarbeiter gesucht – mit der Hand am Spaten

Die Aktion ist bei trockenem Wetter Ende Oktober geplant. Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten der Mauer am Gemeindehaus (NW-Seite) soll noch ein Betongurt angebracht werden. Für die anstehenden Erd- bzw. Betonierarbeiten suchen wir noch freiwillige Helfer. Bitte einen Spaten mitbringen (Ansprechpartner: W. Schäffer, Tel. 6961).

Ökumenische Paarwerkstatt – Die Jahreszeiten der Liebe (Online-Seminar am Nachmittag)

Im Rahmen der Familienwoche www.familienwoche2021.de bieten die evang. Landeskirche in Württemberg und die Diözese Rottenburg-Stuttgart in diesem Jahr die **ökumenische Paarwerkstatt – Die Jahreszeiten der Liebe** – an.

Ein Impulsreferat zu den „Jahreszeiten der Liebe“ eröffnet einen bunten Angebotsreigen entsprechend der vier Jahreszeiten. Ziel der Veranstaltungen ist, zu inspirieren, zu begeistern und anzuleiten, wie die Beziehung von Paaren in ihren verschiedenen Phasen gestärkt und unterstützt werden kann.

Termin: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Anmeldungen: EJW Bildung: Die Jahreszeiten der Liebe (ejw-bildung.de) oder per E-Mail unter familienstaerken@elk-wue.de
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt

Ev. Pfarramt Lauterburg
Pfarrerin Fleisch-Erhardt
Bäckergasse 7, Tel. 07365/6880, Fax 07365/919471
E-Mail: pfarramt.lauterburg@elkw.de

Schauen Sie mal vorbei auf unserer Internetseite:
<http://www.lauterburg-evangelisch.de>

Pfarrerin Fleisch-Erhardt ist unter der Telefonnummer des Pfarramts zu erreichen. (Rufbereitschaft am Wochenende hat Diakon Schnotz. Tel. 07361/9992796.)

Gemeindesekretariat:

Sonja Bäurle hat am Mittwoch, 13. Oktober 2021, Urlaub.

Mesner: Helmut und Renate Kutschker, Tel. 07365/5865

Evang. Kirchenpflege: Gertraud Mergner, Tel. 07365/5379

Bankverbindungen:

KSK Ostalb, Aalen: (BLZ 614 500 50) - Kto.Nr. 110 063 281
IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81, BIC: OASPDE6AXXX
VR-Bank, Aalen: (BLZ 614 901 50) - Kto.Nr. 38 192 004
IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04, BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 10. Oktober 2021

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Mittwoch, 13. Oktober 2021

20.00 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Samstag, 16. Oktober 2021

18.00 Uhr Jugend: Einstimmung auf den Jugendgottesdienst mit Bezirksapostel
Übertragung nach Aalen aus München-Laim.

Sonntag, 17. Oktober 2021

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

11.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrich aus München-Laim nach Aalen

Infos zum Stream/Telefoneinwahldaten:

Der Link und die Telefoneinwahldaten können bei jedem Gemeindemitglied oder dem Gemeindevorsteher erfragt werden.

PARTEIEN

CDU-Ortsverband Essingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, sehr herzlich laden wir Sie ein zur

Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Essingen mit Neuwahlen am Donnerstag, 21.10.2021, 20.00 Uhr, Gasthof „Rose“, Hauptstraße 43, 73457 Essingen

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung: Markus Beyeler
2. Jahresrückblick
3. Berichte: Kassenbericht
Bericht Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Ehrungen
8. Ausblick/Vorausschau 2021/2022
9. Verschiedenes/Abschluss der Veranstaltung

Der CDU-Ortsverband freut sich auf Ihr hoffentlich zahlreiches Erscheinen. Wir hoffen sehr, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Markus Beyeler	Ute Holz-Pfisterer	Dieter Mößner
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



**Abteilung Fußball
Spielberichte
Verbandsliga**

**Samstag, 02.10.2021, 14.00 Uhr
TSV Essingen – SSV Ehingen-Süd 0:3 (0:0)**

Essingen unterliegt im Topduell

Der TSV verliert gegen den SSV Ehingen-Süd mit 0:3 (0:0)

In der Fußball-Verbandsliga ist der Heimnimbus des TSV Essingen erst einmal gebrochen. Die Mannschaft von Stephan Baierl hat nicht nur die ersten Tore überhaupt hinnehmen müssen, sie unterlag im Topduell gegen den SSV Ehingen zugleich mit 0:3 (0:0), in einer Partie, die lange Zeit auf Messers Schneide stand. „Wir haben ein hochklassiges Verbandsligaspiel gesehen. Beide Mannschaften haben gezeigt, warum sie da oben stehen. Wir haben das ganze Spiel über den Willen gezeigt, den Kampf angenommen, aber auch spielerisch ganz gute Akzente gesetzt, vor allem in der zweiten Halbzeit. Dass dann das Tor irgendwann fällt, war für mich klar“, sagte SSV-Trainer Michael Bochtler. „Da, wo man jetzt tabellarisch sei, da sei man richtig und den Anspruch, unter den ersten Vieren mitzuspielen, habe man auch.“ ergänzte Bochtler. TSV-Trainer Stephan Baierl war nach dem Spiel gefasst, er hatte vor dieser Partie nicht umsonst vor dem SSV eindringlich gewarnt. „Wir haben nicht die Leistung gezeigt, die wir normalerweise zeigen können, sondern eine durchschnittliche Performance auf den Platz gebracht. Es war ein Spiel, indem das erste Tor entscheidet, dazu gab es einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen, die auch eine gewisse Verunsicherung auf den Platz gebracht haben.“

Schon in den ersten Minuten hat man gemerkt, dass die Ehinger ins Schönbrunnenstadion gekommen waren, um etwas Zählbares mitzunehmen. So gab es gleich zu Beginn einige Ecken für den SSV, die die TSV-Abwehr jedoch klären konnte. Nach einer schönen Kombination aber tauchten auch die Essinger gefährlich vorne auf, der Schuss von Niklas Weissenberger aber wurde soeben noch geblockt (5. Minute). Zwei Minuten später war es Janis Peter, der es mit einer Direktabnahme vom Strafraumrand versuchte. Alexander Michalik im Tor der Essinger bekam seine Hand gerade noch hoch (7.). In der Folge spielte sich viel im Mittelfeld ab, um jeden Ball wurde gekämpft. Dann aber wieder die Ehinger, die vor allem in der ersten halben Stunde dominanter auftraten als die Gastgeber. In der kurzen Ecke aber war erneut Michalik zur Stelle bei einem Versuch von Filip Sapina (26.). Die gefährlichste Situation der Ehinger aber resultierte durch einen verunglückten Rückpass vom wiedergenesenen Patrick Auracher. Der Ball flog halbhoch an Michalik vorbei, schließlich aber auch am Tor (32.). Eine Minute später dann zirkelte Simon Dilger den Ball knapp über das Essinger Gehäuse. Nach dieser Chance dann aber kamen die Gastgeber stärker auf. Über die rechte Seite jagte Johannes Eckl den Ball nach vorne, seinen Versuch auf das kurze Eck vereitelte Ehingens Schlussmann Benjamin Gralla im Nachfassen (38.). Drei Minuten später verpasste Weissenberger in der Mitte eine Flanke von Eckl nur haarscharf. Kurz vor dem Pausenpfeiff dann fast die Führung des TSV: Patrick Funk brachte den Ball im zweiten Versuch in die Mitte und Weissenberger köpft aus etwa zwölf Metern wuchtig aufs Gehäuse, der Ball aber klatschte vor den Querbalken (44.). Noch einmal Eckl, er schoss aus der Distanz knapp über den Gästekasten (44.). Mit diesen Eindrücken wurden die rund 250 Zuschauer in die Pause entlassen. Und es schien zunächst, als könnte der TSV den jüngsten Rückenwind mit in die zweite Hälfte tragen. Nach einer Flanke von Erman Kilic tauchte Cristian Gilés Sanchez in der Mitte frei auf, traf den Ball jedoch nicht richtig – es war die bis dato beste Chance für die Hausherren (47.). Dann folgte ein ähnliches Bild wie in der ersten Halbzeit, es entstand viel Abnutzungskampf in der Mitte des Spielfeldes. Dann aber brach Dilger durch, Kilic und Michalik aber konnten in einer Gemeinschaftsaktion klären (54.). In der Folge eines Standards dann probierte es Peter artistisch per Fallrückzieher, verfehlte jedoch das Gehäuse (58.). Auf der anderen Seite dann gab es eine Szene, die vor allem die Essinger Gemüter erhitze. Eckl drang in den Strafraum ein, dribbelte sich an einem Gegenspieler vorbei und kam dann beim nächsten zu Fall. Essingen wollte den Strafstoß, die Pfeife von Schiedsrichter Maximilian Jäger aber blieb stumm (59.). Der Unmut war groß bei den Gastgebern, der TSV aber probierte es weiter. Nach einer Flanke von Gilés Sanchez köpft Weissenberger nur knapp am Winkel vorbei (65.). Doch auch der SSV blieb stets gefährlich. Michalik war vor dem einschussbereiten Sapina wachsam (70.). Mit der Einwechslung von Awet Kidane, der für Janis Peter in die Partie kam, sollte Bochtler schließlich das richtige Näschen haben, wenngleich das mit dem ersten Treffer der Gäste noch nichts zu tun haben sollte. Im Mittelfeld konnte sich nach einem Zweikampf Simon Dilger nahezu unbehelligt über die linke Seite auf den Weg machen. Er zog wuchtig aufs linke Eck aus rund 20 Metern ab. Zwar war Michalik noch mit der Hand dran, konnte den Einschlag zum 0:1 jedoch nicht verhindern (75.). Dieses Tor war der erste Gegentreffer im Schönbrunnenstadion in dieser Runde nach 525 Minuten ohne jeglichen Gegentreffer. Der Jubel des SSV war groß, das Tor verlieh den Gästen aber auch zusätzlichen Schwung. Auf der rechten Seite setzte sich Kidane stark durch und bediente in der Mitte Dilger, der wenig Mühe hatte, auf 2:0 zu stellen (78.) – vom Verlauf dieses intensiven Spiels war dies bereits die Entscheidung, das schienen auch die beiden Mannschaften auf dem Rasen zu wissen. Doch Kidane hatte noch nicht genug und vergoldete seinen starken Jokereinsatz mit einem Schlenzer von halbrechts in die linke Ecke des Tores zum insgesamt durchaus verdienten, wenngleich zu hoch ausgefallenen 3:0-Erfolg der Ehinger (82.). „Das, was uns zuletzt ausgezeichnet hat, defensiv gut zu stehen, hat uns gefehlt. Wir hatten hier eine imposante Bilanz. Es war mir aber klar, dass wir nicht immer daheim ohne Gegentreffer bleiben können. Das 0:1 war eine ungewohnte Situation und dann kam der Nackenschlag zum 0:2, dann war die Ordnung bei uns weg“,

sagte Baierl abschließend. Es sei in Summe „eine verdiente Niederlage“, weil Ehingen nie aufgegeben habe.

TSV: Michalik – Nierichlo, Funk, Auracher – Biebl, Coban, Coban, Kilic (81. Rösch), Eckl (86. Kowalski), Weissenberger – Groß (63. Melo).

Tore: 0:1, 0:2 beide Dilger (75., 78.), 0:3 Kidane (82.)

Kreisliga B2

Sonntag, 03.10.2021, 13.00 Uhr

FC Scheingen 2 – TSV Essingen 2

0:1 (0:0)

Den nächsten Auswärtssieg konnte der TSV 2 gegen die 2. Mannschaft des FC Scheingen einfahren. Es war ein knapper, aber verdienter Sieg. Ein Dreier der Marke Arbeitssieg. Von Beginn an war der TSV spielbestimmend und hatte viel Ballbesitz. Allerdings fehlte auf dem holprigen Rasenplatz die Präzision im letzten Drittel, sodass es keine Chancen im ersten Durchgang gab. Die Hausherren verteidigten gut und standen sicher in der Abwehr. Nach vorne ging allerdings bei ihnen nichts.

Im zweiten Durchgang erhöhte die Donato-Elf den Druck und wollte unbedingt den Sieg. Ein Fernschuss von Walke wurde dann vom Keeper des FC hervorragend pariert und ein nächster guter Schuss vom eingewechselten Weidner wurde vom Torhüter über die Latte gelenkt. Es dauerte bis zur 85. Minute, als es einen Freistoß von halbrechts für Essingen gab. Die Freistoßflanke von Haller erreichte Walke in der Mitte, die mit einem wuchtigen Kopfball das Leder in die Maschen zum 0:1 setzen konnte. Danach versuchten die Gastgeber auch nochmals alles nach vorne zu werfen, aber der TSV konnte den knappen Vorsprung über die Zeit bringen und somit auch die Tabellenführung in der Kreisliga B2 behaupten.

TSV2: Müller, Seeliger, Brenner, Haller, Purschke, Adam, Abraha (25. Walke), Peters, Fritz, Mendy (50. Trost), Engel (60. Weidner)
Tor: 0:1 Walke (85.)

Vorschau

Verbandsliga

Samstag, 09.10.2021, 15.30 Uhr

TSG Tübingen – TSV Essingen

Der TSV möchte in Tübingen wieder auf die Erfolgsspur zurück und die Niederlage vom vergangenen Wochenende vergessen machen. Will man oben dabei bleiben, so ist ein Sieg in Tübingen eine Pflichtaufgabe.

Kreisliga B2

Sonntag, 10.10.2021, 15.00 Uhr

TSV Essingen 2 – TSV Heubach 2

Gegen Heubach möchte der TSV 2 auch konzentriert in die Partie gehen, um die Oberhand zu behalten. Sicherlich eine lösbare Aufgabe, wenn man sie nicht auf die leichte Schulter nimmt.

Abteilung Jugendfußball

Dritter Spieltag

Auch am vergangenen Wochenende waren unsere Jugendmannschaften auf den Sportplätzen im Bezirk unterwegs, inkl. einem Sieg für die Geschichtsbücher ...

Nachfolgend die Ergebnisse

Spieltag 3:

Freitag, 01.10.2021

E-Jugend: (I Qualistaffel 7; II Qualistaffel 8)

SGM Lauchheim I – TSV ESSINGEN I 7:3

SGM Lauchheim II – TSV ESSINGEN II 1:5

Samstag, 02.10.2021

D-Jugend: (Bezirksstaffel)

TSG Nattheim I – TSV ESSINGEN 9:0

C-Jugend: (I Qualistaffel 2; II Qualistaffel 6)

TSV ESSINGEN I – SGM Union Wasseralfingen II 30:0

SGM SV Waldhausen II – TSV ESSINGEN II 12:3

A-Jugend: (Bezirksstaffel)

TSV ESSINGEN – SGM Neuler/Abtsgmünd 1:3

Sonntag, 03.10.2021, B-Jugend: (Qualistaffel 2)

TSV ESSINGEN – SSV Aalen II 13:0

Dienstag, 05.10.2021, A-Jugend – Bezirkspokal (Runde 2)

SGM TSV Westhausen – TSV ESSINGEN 0:1

Herzlichen Glückwunsch an unsere A-Jugend zum Einzug in die nächste Runde des Bezirkspokals.

Ausblick nächster Spieltag 4:

Samstag, 09.10.2021

C-Jugend (I Qualistaffel 2; II Qualistaffel 6), 14.30 Uhr:

TSG Hoffherrweiler – TSV ESSINGEN I

A-Jugend (Bezirksstaffel), 16.00 Uhr:

SGM Sontheim – TSV ESSINGEN

Sonntag, 10.10.2021 B-Jugend (Qualistaffel 2):

10.30 Uhr: SGM TV Lindach – TSV ESSINGEN

Dienstag, 12.10.2021

E-Jugend (I Qualistaffel 7; II Qualistaffel 8), 18.00 Uhr:

TSV ESSINGEN I – TSV Westhausen I

17.00 Uhr: TSV ESSINGEN II – TSV Westhausen II

Mittwoch, 13.10.2021

D-Jugend (Bezirksstaffel), 17.30 Uhr:

TSV ESSINGEN – SGM Union Wasseralfingen

Donnerstag, 14.10.2021

C-Jugend (I Qualistaffel 2 ; II Qualistaffel 6), 18.30 Uhr:

TSV ESSINGEN II – SGM Straßdorf

Wir wünschen allen unseren Mannschaften viel Erfolg am nächsten Spieltag.

Zweiter Spieltag der G- und F-Jugend:

G-Jugend (Bambini): 10.10.2021, 13.30 Uhr, Sportplatz am Schimmelberg – Union Wasseralfingen

F-Jugend: 09.10.2021, Sportplatz am Schimmelberg, Union Wasseralfingen

Gruppe 1: Treffpunkt 9.20 Uhr in Wasseralfingen, Start 10.00 Uhr

Gruppe 2: Treffpunkt 13.20 Uhr in Wasseralfingen, Start 14.00 Uhr

Bzgl. Gruppeneinteilung siehe SpielPlus-App.

Wir wünschen euch viel Freude, Spaß und Erfolg bei eurem Spieltag.

Trainingszeiten und Kontakte: Weitere Information wie z. B. Trainingszeiten, Ergebnisse und Tabellen der Mannschaften findest du auf unserer Homepage (<https://www.tsveisingen.de/abteilungen/fussball/>) und auf Facebook (<https://www.facebook.com/alleEsse/>).

Sommerferien Fotowettbewerb 2021 – Preisübergabe

Am Dienstag, den 05.10.2021, konnte sich die Jugendleitung persönlich bei allen Teilnehmern unserer diesjährigen Sommerferien-Aktion bedanken. Alle Teilnehmer erhielten tolle Preise wie z. B. Trinkflaschen Sporthosen, Medaillen ... Für unsere 5 Erstplatzierten gab es zusätzlich noch jeweils einen Kino-Gutschein, organisiert von der Jugendleitung und gesponsort aus unserer Jugendkasse. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern unserer diesjährigen Sommerferien-Fotoaktion... Nachfolgend alle 39 Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge: Bader, Marlon | Berghoff, Ole | Berndt, Julian | Bort, Tim | Brendle, Linus | Dietrich, Bennet | Eichberger, Mats | Franke, Jona | Fuchs, Lucas | Haas, Louan | Herrera, Jonah | Hofmann, Marcel | Jüttler, Maris | Jüttler, Silvan | Keevy, Nicolas | Kleinfeld, Jean | Kleinfeld, Joel | Kummer, Tim | Lattermann, Till | Michalek, Ben | Michl, Julian | Miladinovic, Noah | Öztoc, Sammy | Pfeuffer, Max | Pohl, Felix | Rautenberg, Ben | Rieger, Patrick | Röhl, Tim | Sauter, Jakob | Schnellinger, Kalle | Schopf, Maxi | Spazal, Jona | Vaxevanos, Nikolas | Welzel, Phil | Werner, Philius | Winkler, Bastian | Winter, Konstantin | Wittwer, Nils | Woletz, David



Alle Fotos findest du auf unserer TSV-Homepage (<https://www.tsveisingen.de>) oder auf unserer Facebook Seite (<https://www.facebook.com/alleEsse/>) Wir freuen uns schon auf unsere nächste gemeinsam Jugend-Aktion und eure Teilnahme.

#alleesse #fotowettbewerb-tsv-im-urlaub Eure Jugendleitung



Abteilung Badminton

Badminton spielen wir jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle.

Teilnehmen dürfen alle ab 18 Jahren unter Einhaltung der 3G-Regeln.

Eine Anmeldung ist aktuell nicht notwendig.

Wenn alles so bleibt, steigen wir wieder ab dem 15.10.2021 ins Kinder- und Jugendtraining ein.

Michael Discher, Tel. 919704



Abteilung Basketball

Doppelsieg in Möhringen zum Saisonauftakt der Essinger Basketballer

Am Sonntag spielten unsere erste und zweite Mannschaft ihre ersten Spiele der Saison auswärts bei der SpVgg Möhringen.

Die erste Mannschaft gewann ihr Auswärtsspiel verdient mit 77:54. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten fanden wir in der zweiten Halbzeit dank einer starken Teamleistung besser ins Spiel und konnten die ersten Punkte einfahren!

SpVgg Möhringen 3 – TSV Essingen 1

54:77

Für uns spielten:

Hakan Askar (11 Punkte), Luca Dermirtas (10 P.), Andi Zetaic (10 P.), Peter Müller (9 P.), Mitch Rogers (8 P.), Jaafar Mehajer (7 P.), Martin Walter (6 P.), Melvin Geronimo (5 P.), Zoulfikar Mehajer (5 P.), Sascha Draser (4 P.), Christopher Smith (2 P.)

Auch unsere zweite Mannschaft, die im Anschluss ebenso ihr erstes Saisonspiel bestritt, konnte einen deutlichen Sieg einfahren, der zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

SpVgg Möhringen 4 – TSV Essingen 2

41:76

Für uns spielten:

Dennis Kölbl (19 Punkte), Fabian Stillhammer (18 P.), Lukas Gerstung (16 P.), Marius Pavkovic (10 P.), Tiberius Kocsis (5 P.), Igor Pavkovic, Marco Röhberg (beide 4 Punkte), Max Irtenkauf

Am Sonntag, 10.10.2021, bestreiten unsere beiden Mannschaften ihre ersten Heimspiele in der Schönbrunnenhalle, zu denen wir alle recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

14.00 Uhr: TSV Essingen 2 – BSG Aalen

16.00 Uhr: TSV Essingen 1 – TSV Steinenbronn

Wir bitten alle Zuschauer sich an die geltenden Corona-Regelungen (3G) zu halten. Bitte beim Betreten der Halle die entsprechenden Nachweise (Geimpft, Genesen, Getestet) bereithalten. Wir danken im Voraus für euer Verständnis!



Abteilung Kegeln

3. Spieltag Oberliga Nordwürttemberg

Fire Pins Essingen I – KC Schwabsberg II

**+ 98 Holz 3339 : 3241
7:1**

Bester Spieler:

André Szautner	599:561 (2,5:1,5)
Dejan Markovski	571:536 (3:1)
Tobias Czapla	535:493 (3:1)
Markus Milz	536:599 (0:4)
Zeljko Skrobot	550:526 (3:1)
Thomas Fedyna	548:526 (4:0)

Sieg gegen KC Schwabsberg II!

Endlich sind die ersten beiden Punkte in Essingen. Verdient, nach einem starken Mannschaftsauftritt gegen die Bundesligareserve aus Schwabsberg.

Vor dem Spiel war jedem einzelnen Kegler, Betreuer und Fan der Essinger bewusst, heute müssen endlich die ersten beiden Punkte eingefahren werden.

Das dies sehr schwer werden würde, war spätestens bei der Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung der Gäste klar. Diese bekam Unterstützung aus dem Bundesligakader.

Dementsprechend motiviert und konzentriert ging Dejan und André im Startpaar an den Start. Durch zwei sehr starke Ergebnisse mit 599 und 571 Holz, hatten wir die ersten beiden Mannschaftspunkte auf der Habenseite. Im Mittelpaar spielten dann Tobias und Markus. Markus hatte es mit der Verstärkung aus der

Bundesligamannschaft zu tun. Leider konnte er nicht ganz mit seinem Kontrahenten mithalten. Da aber Tobias seinen Punkt geholt hat, stand es nun 3:1 nach dem Mittelpaar. Trotz der Führung war zu Beginn des Schlusspaares noch alles offen, auch ein Sieg für die Gäste aus Schwabsberg. Doch schnell machten unsere Jungs Zeljko und Thomas dem Gegner klar, dass heute die Punkte in Essingen bleiben werden. Beide holten souverän ihren Punkt. So stand am Ende ein starker, verdienter und sehr wichtiger Sieg zu Buche.

3. Spieltag

1. Bezirksliga Ostalb/Hohenlohe

KC Schwabsberg III – Fire Pins Essingen II

**3230 : 3074 -156 Holz
6 : 2**

Beste Spieler:

Andreas Schmid	537:521 (3:1)
Peter Sauter	477:560 (1:3)
Heiko Schmidt	513:484 (2,5:1,5)
Timo Sauter	523:595 (1:3)
Radovan Skrobot	504:514 (2:2)
Steffen Schiele	520:556 (1:3)

Erste Niederlage für die zweite Herrenmannschaft!!

Wir waren statt wie geplant am Samstag, auf Wunsch der Schwabsberger, erst am Sonntag zu Gast bei der dritten Mannschaft aus Schwabsberg.

Gegen eine junge, stark aufspielende Mannschaft aus Schwabsberg, hatte die zweite Herrenmannschaft trotz einem guten Mannschaftsergebnis keine Chance und verlor verdient ihr Auswärtsspiel.

Mannschaft der Woche:

André	599
Dejan	571
Zeljko	550
Thomas	548
Andreas	537
Markus	536

Vorschau:

Das Spiel der Damenmannschaft wurde kurzfristig verlegt.

Es findet nun am kommenden Sonntag, 10.10.2021 um 11.00 Uhr statt.

Fire Pins Essingen – TSV Niederstotzingen

Gesellschaftskegeln

Wir haben noch Termine frei, mit oder auch ohne Kegelbahn! Soll es ein geselliger Kegelabend werden? Eine sportliche Weihnachtsfeier?

Oder vielleicht einfach nur ein Familienfest?

Dann meldet euch bei Sandra Röhberg.



TSV Lauterburg 1948



Abteilung Freizeitsport/Laufen/Nordic Walking/Walking

Wir treffen uns 3-mal in der Woche zum Walking und Nordic Walking.

Unsere Treffpunkte sind **montags** und **donnerstags** um **18.30 Uhr** zum **Power-Nordic-Walking** und **mittwochs** um **19.00 Uhr** zum **Nordic Walking 120**.

Schauen Sie einfach vorbei und walken mit. Wir sind ca. 1 Stunde unterwegs und treffen uns am Lauterburger Sportplatz. Stirnlampen nicht vergessen!

Rückblick STADTLAUF(en) Nördlingen

Da der geplante Stadtlauf am 3. Juli 2021 coronabedingt ausfiel, gab es eine Ersatzveranstaltung, ein virtueller Lauf über den gesamten September. Mitmachen konnte jeder, der Lust hatte sich im Freien zu bewegen, egal ob laufen, walken oder gehen, mit dem Kinderwagen oder Rollator, hier im Landkreis oder irgendwo im Urlaub. Es zählt jeder gelaufene Kilometer, unabhängig von der dafür benötigten Zeit.

Marion und Hans-Georg Huber, Heide und Wolfgang Erdt meldeten sich für diesen Event an. Unter den 34 Gruppierungen kamen sie auf 484,5 km und im Ranking auf Platz 13. Insgesamt wurden von den 222 Teilnehmern fast 34.300 km erlaufen. Tolles Ergebnis.

**Rückblick 17. Ulmer Einsteinmarathon
Platz 3 für Hans-Georg Huber**

Beim 17. Einstein-Marathon in Ulm lief Hans-Georg Huber von den Lauterburger Dabber des TSV Lauterburg beim „Husqvarna Group power Nordic Walking Lauf“ bei den Männern sensationell auf den 3. Platz. Bei seiner 5. Teilnahme überquerte er die Ziellinie im Ulmer Donaustadion nach 21,1 km in guten 2:34,24 Stunden. Sein Teamkollege Wolfgang Erdt erreichte Platz 9 in 2:42,18 Stunden. Das Team der Lauterburger Dabber komplettierte Marion Huber mit Platz 7 bei den Frauen in 2:53,21 Stunden. Alle 3 waren sich einig, dass dies nicht ihre letzte Teilnahme am Ulmer Einstein-Marathon sein wird. Glückwunsch den Dreien für diesen Erfolg.



Die Lauterburger Dabber vom TSV Lauterburg. Hans-Georg Huber mit Startnummer 9017 kam auf Platz 3.

Info

- 13. November 2021: Nudelfestle in der TSV Halle
- 2. Auflage: 22.12.2021 – 10.01.2022 Laufduell des wilden Süden gegen den kühlen Norden

LAC Essingen

Langlauf extrem

Breitensportler des LAC Essingen leben ihren Sport

Auch wenn coronabedingt viele Meisterschaften vom Sommer in den Herbst verlegt wurden, ist diese Jahreszeit weiterhin durch viele Langstreckenläufe geprägt. Mandy Naumann und Olaf Schönbach vom LAC Essingen wählten dabei ganz besondere Veranstaltungen.

Am 19.09.2021 absolvierte Olaf Schönbach die gut 21 Kilometer lange Strecke beim Kopenhagen-Halbmarathon. Sonst vor allem als Trainer tätig, ging er den Lauf durch die schöne Innenstadt der dänischen Ostseestadt sehr couragiert an und erhöhte sein Tempo bis Kilometer 15 beständig. Auch wenn er diese hohe Geschwindigkeit nicht ganz bis zum Ziel halten konnte, finishte er mit der hervorragenden Zeit von 1:39:38 Stunden. Dies bedeutete Platz 112 in der Altersklasse M55, die mit 600 Startern besonders gut besetzt war.



Eine extreme Lauf-Herausforderung suchte Mandy Naumann knapp eine Woche später beim Borderland UltraTrail in Römhild (Thüringen), bei dem 20, 30 und 50 Kilometer zur Auswahl standen. Wenn extrem, dann richtig: Die Essingerin wählte die 50-Kilometer-Distanz mit 1260 überaus anspruchsvollen Höhenmetern. Die Selektivität dieses Laufes zeigte sich nicht nur bei der Streckenbeschaffenheit (Asphalt-, Wald- und Wiesenwege, Trails), sondern auch darin, dass sich die steilsten Anstiege gegen Ende bei Kilometer 30 und 40 befanden. So erreichten von den ursprünglich gemeldeten elf Frauen nur acht das Ziel im Zeitlimit. Nach 6:11:55 Stunden und Platz vier zeigte sich die besondere Leistung von Mandy Naumann darin, dass es die Fünftplatzierte gerade noch zur Siegerehrung schaffte und die anderen Läuferinnen noch auf der Strecke unterwegs waren.

Bild: Mandy Neumann

Wolfgang Schmidt (M55) nutzte in Gerlingen die dortige Veranstaltung zur Vorbereitung auf die 10-km-Meisterschaften in Heilbronn. Über die 5000 m siegte er in sehr guten 18:40,72 Sekunden.

Vöhringer hoch hinaus

Augsburg war für Philipp Vöhringer vom LAC Essingen ein gutes Pflaster. Der Stabhochspringer zeigte starke Nerven. Kein Problem hatte der Essinger mit den Höhen von 3,70 m und 3,90 m, die er im ersten Versuch meisterte. Als einzig verbliebener Springer ließ Vöhringer die Latte auf 4,11 m legen. Im dritten Versuch meisterte Philipp Vöhringer auch diese Höhe und sicherte sich einen überlegenen Tagessieg.

Skiclub Essingen



Zur **Mitgliederversammlung** (Berichtsjahr 2019/2020) am Montag, 18. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, im Gasthaus „Bären“, ergeht herzliche Einladung.

Achtung! Nach der aktuell gültigen Corona-Verordnung können nur Personen teilnehmen, die geimpft, genesen oder einen aktuellen negativen Corona-Antigen-Schnelltest (Basisstufe) bzw. PCR-Test (Warnstufe) vorweisen. Bitte Nachweis bereithalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 - 1.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 1.2 Bericht des Skischulleiters
 - 1.3 Bericht des Jugendwart
 - 1.4 Bericht des Schatzmeisters
 - 1.5 Bericht der Kassenprüfer

2. Entlastung
3. Wahlen
4. Vorschau Winter 2021/2022
5. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bei Ernst Bauer, Steige 21, in Essingen bis zum 16.10.2021 eingereicht werden.

1. Vorsitzender Ernst Bauer

SCE Radsaison 2021 endet noch nicht!

Coronabedingt war unsere diesjährige SCE Radsaison leider verspätet gestartet. Das Wetter hat uns wohl öfters mal auf die Folter gespannt, dennoch sind nur ganz vereinzelte Radtreffs ausgefallen.

Offiziell wäre die SCE Radsaison 2021 Ende September zu Ende. Im Oktober wird der SCE nun aber auch weiterhin Radtreffs anbieten.

Die Dienstagsgruppen werden um 14.00 Uhr starten.

Den Startzeitpunkt der Mittwochsradgruppe wird noch rechtzeitig über den in der Gruppe bekannten Kommunikationsweg bekannt gegeben.

Bei zweifelhaftem Wetter, also (angesagter) Regen oder Temperaturen unter 10° C, können Radtreffs ausfallen! Treffpunkt, wie immer, ist das Feuerwehrgerätehaus in Essingen.

An dieser Stelle gilt all unseren Radguides wieder außerordentlicher Dank für ihre vorbildliche und ehrenamtliche Tätigkeit. Ihr macht das einfach super!

Nun hoffen wir alle noch auf ein paar schöne Radtage in 2021 und wieder auf eine uneingeschränkte Radsaison 2022, hoffentlich auch wieder mit einer traditionellen SCE 3-Tages-Radtour!
Ley

Hallentraining

Für das Hallentraining gelten besondere Hygienemaßnahmen – bitte um Beachtung!

Erwachsenentraining:

Freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Teilnehmen dürfen nur Personen, die die sogenannten „2 Gs“ (geimpft, genesen) erfüllen.

Nordic Walking

Ab Samstag, den 09.10. starten wir dann wieder um 14.30 Uhr!

Rückfragen gerne an Heike Traub, Tel. 0179/7968028.

ACHTUNG!



SCE-Radtreffs

„do war i au no net“-Radler

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 40 km

Guide: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794

Pedelec-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus

Streckenlänge bis 50 km

Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/417061

Bio-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr

am Essinger Feuerwehrgerätehaus

Streckenlänge bis 60 km

Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112

Im Verein ist Sport
am schönsten ...

Mach mit!



Liederkranz Essingen



2. Essinger Hopfenfest begeistert alle

Mit der ersten Veranstaltung nach dem Corona-Lockdown meldet sich der Liederkranz Essingen mit einer vollauf gelungenen Veranstaltung dem 2. Essinger Hopfenfest zurück.

Um unter den geltenden Regelungen eine Veranstaltung durchzuführen, war man auf die Unterstützung der Essinger Gemeinde angewiesen. Das Hygienekonzept und der Zutritt mit den 3G-Regeln musste gut vorbereitet sein. Um die Abstandsregeln am Veranstaltungsort Schloss-Scheune einhalten zu können, wurden die Sitzplätze akribisch im Vorfeld geplant. Auch hier ein herzliches Dankeschön an Herbert Schuhmacher für die Unterstützung während des Aufbaus und des technischen Supports.

Die Stimmung am Abend war trotz der Auflagen ausgelassen. Nach der Anmeldung beim Eintritt wurden die Gäste mit einem Gläschen Sekt begrüßt und an ihre festgelegten Sitzplätze geführt. Die Küche unter der Leitung von Silke Dietterle leistete mit ihrem Team ganze Arbeit, um den Gästen ein herzhaftes Abendessen zu servieren.

Das Hauptaugenmerk galt an diesem Abend dem Bier in seinen verschiedenen braulichen Ausprägungen. Gemeinsam mit Karl Meyer, vom Getränkemarkt Meyer, konnten unzählige verschiedene Biersorten angeboten werden. Jürgen König und sein Schankteam im Foyer der Schloss-Scheune leisteten ganze Arbeit. So gab es fassfrisches Hefeweizen aus dem Allgäu, Export aus Wasseralfingen und Kölsch, was großen Anklang fand! Zusätzlich gab es noch Flaschenbiere, die an einem kleinen Probiertisch vorher getestet werden konnten.

Zur Unterhaltung trugen die Muschgugga-Leidla bei, die sich intensiv in den Wochen vor dem Fest jeden Mittwoch zum Proben trafen. Die Zahl der Mitmusizierenden und -singenden wurde von 3 auf nun inzwischen 7 Personen ausgeweitet. Dargeboten wurden Schlager, Gassenhauer und englische Titel mit gemischten Besetzungen, die den Abend insgesamt zu einem vollen Erfolg machten. Danke an dieser Stelle an Dieter Mößner, der durch seine Beleuchtung und Tontechnik, die Schloss-Scheune in einen eigenen kleinen Kosmos verwandelte.

Zu guter Letzt: Danke an alle fleißigen Helfer*innen für den tatkräftigen Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Einen großen Dank an Christa Wolf, Edith Golla und Karin Stürzl, die sich in diesem schwierigen Jahr um die Organisation gekümmert haben. Danke an alle Besucher*innen fürs gemütliche Beisammensein, es hat uns allen unheimlich viel Spaß gemacht und gebracht! Das war nicht das letzte Hopfenfest! Bilder folgen.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Gut besuchte Mitgliederversammlung der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen

Niemand hätte bei der letzten ordentlichen Hauptversammlung der Kulturinitiative Schloss-

Scheune Essingen im Jahr 2019 gehaut, dass 18 Monate ins Land gehen sollten, bis man sich wieder persönlich begegnen konnte. Das war auch die Hauptattraktion bei der Hauptversammlung am 17. September. Die Besucher erfuhren, dass 2019/Anfang 2020 die Besucherzahl auf sehr hohem Niveau verharrte, 2020/21 sich dann durch die fast komplette Absage der Veranstaltungen dramatisch verminderte. Die sich laufend verändernden Bedingungen erforderten, dass sich Vorstand und Arbeitskreise genau so häufig wie gewohnt – wenn auch im digitalen Format – treffen mussten. Viel war zu tun: Absagen von Veranstaltungen inkl. Rückabwicklung von Eintrittskarten, Künstlerverträge ändern, ein angepasstes Programm erarbeiten, Material für künftige Ausstellungen war zu beschaffen, ein weiterer Raum in der Schloss-Scheune als Tontechnik- und Lagerraum auszubauen und der Vorverkauf neu zu organisieren. Coronabedingt war es auch die Aufgabe, ein Hygienekonzept so zu entwickeln, dass bei einer veränderten Situation Veranstaltungen ermöglicht werden konnten.

Damit der Verein weiter handlungsfähig bleibt, musste neu gewählt werden. Dass sich alle drei Vorstände, die sechs Beisitzer und die beiden Kassenprüfer zur Wiederwahl stellten, ist bei der derzeitigen Krise der Vereine eine echte Überraschung! Alle erhielten für die nächsten drei Jahre ein einstimmiges Votum: Vorstand: Dr. Matthias Krull, Dr. Rainer Lächele, Dr. Christof Morawitz; Beisitzer: Maria Beyeler, Wolfgang Hofer, Jürgen Kahler, Heide Keefer, Manfred Kolb, Beate Schumacher; Kassenprüfer: Vera Kohlmeyer-Kaiser und Martin Kunz. Nachdem der Verein finanziell gut dasteht, das 12. Programm mit dem Auftritt von „Marina & The Kats“ starten konnte, besteht die Hoffnung auf ein komplettes „normales“ Programmjahr. Neben der Ausstellung mit den Werken von Prof. Dietmar Schmid haben sich bis Jahresende die Kabarettistin Constanze Lindner, der italienische Barde Fabrizio Consoli mit seinem Trio und auch das renommierte Blockflötenquartett Flautando Köln angesagt.



Reit- und Fahrverein Essingen



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Reit- und Fahrverein Essingen u. U. e. V., lädt hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen **Mitgliederversammlung am Mittwoch,**

20. Oktober 2021, um 19.30 Uhr, auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Essingen recht herzlich ein. Die Generalversammlung wird nach den aktuellen Bestimmungen der §§ 6-12 IfSG (Infektionsschutzgesetz) anlässlich Covid19 durchgeführt, bei Bedarf wird in die Halle ausgewichen.

Tagesordnung:

- 1.) **Begrüßung**
- 2.) **Berichte**
 - 2.1 des Vorstandes
 - 2.2 der Schriftführerin
 - 2.3 der Schatzmeisterin
 - 2.4 der Kassenprüfer
 - 2.5 des Sportwartes
- 3.) **Aussprache** über die Berichte
- 4.) **Entlastungen**
 - 4.1 der Schatzmeisterin
 - 4.2 des Gesamtvorstandes
- 5.) **Wahlen**
Zur Wahl stehen:
 - 1. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Schriftführer
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Pressereferent
 - 3 Beisitzer
- 6.) **Anträge**
Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 8 Tage vorher an den 1. Vorsitzenden zu senden.
- 7.) **Verschiedenes**
- 8.) **Ehrungen**
finden im Anschluss statt.

Auf ein reges Interesse freut sich die Vorstandschaft.

Landfrauenverein Essingen-Lauterburg



Leider hat die Referentin Ute Nuding für Mittwoch, dem 20.10.2021, coronabedingt ihren Vortrag „Ernährungscoaching und ein kleiner Ausflug in den Darm“ abgesagt.
AH

Dorfmuseumsverein Essingen



Zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung** am Freitag, 05.11.2021, im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins in Essingen laden wir herzlich ein.

Essen 18.30 Uhr

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Vorsitzender
 - Kassiererin
 - Kassenprüfer
4. Aussprache über Berichte
5. Grußwort:
6. Entlastung
7. Wahlen:
 - Vorsitzender/in
 - Kassierer/in
 - Schriftführer/in
 - Beisitzer/in
 - Kassenprüfer/in

8. Ausblick für 2021 und 2022

9. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 25.10.2021 beim Vorsitzenden Dieter Schmidt eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung

Unsere Wanderung im September findet am **Dienstag, dem 12. Oktober 2021**, statt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um 13.30 Uhr und fahren dann nach Abtsgmünd, Wanderheim. Unser Wanderfreund Erwin Streicher wird uns dann weiterführen. Anschließend werden wir im Wanderheim des SAV einkehren. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Die Vereinsleitung

FC Bayern Fanclub Essingen



Große Spendenübergabe

In der vergangenen Woche war es wieder soweit: Der FC Bayern München-Fanclub Essingen e. V. konnte eine große Summe, nämlich 12.385 Euro, an zwei Projekte in Essingen übergeben.

9.335 Euro gingen an den Kinderspielplatz in Forst.

Hier werden von der Spendensumme ein Bodentrampolin und eine Nestschaukel angeschafft. Die Geräte sind bereits bestellt und werden dann vom Bauhof installiert bzw. aufgebaut. In Forst werden Bauplätze für junge Familien ausgewiesen und wir möchten gerne diesen Familien mit ihren Kindern einen attraktiven Spielplatz bieten können. Vielen Dank an die Gemeinde als Eigentümer des Spielplatzes und dem Bauhof für das Mitwirken! Wir danken ganz besonders Familie Stegmaier von Holzbau-

Stegmaier, die uns für unsere Altmetallsammlung eine große Menge Kupfer zur Verfügung gestellt hat, dem Landwirtschaftlichen Lohnunternehmen bzw. den Familien Oßwald für große Mengen an Altmetall und der Firma Scholz Recycling für eine Spende von 500 Euro!

3.050 Euro gingen an den Kindergarten Sternschnuppe. Hier war im Juli bei einem Starkregen ein Hochwasserschaden entstanden und vom Regenwasser vollgesaugte Turnmatten, Schaumstoffspielzeuge usw. mussten unbürokratisch und schnell ersetzt werden. Teilweise wurden die benötigten Utensilien noch vor den Sommerferien ihrer Bestimmung übergeben. Herzlichen Dank sagen wir bei diesem Projekt an Maria u. Bernhard Theiss, die uns 500 Euro gespendet haben sowie an die GEO, die sich mit 250 Euro beteiligt hat!

Unseren Fanclub gibt es seit nunmehr knapp 11 Jahren und wir konnten mit dieser Spende unser gesamtes soziales Spendenengagement auf sagenhafte 44.020 Euro erhöhen. Dies macht uns sehr stolz und ist Ansporn für kommende Aufgaben. Wir generieren unsere Spenden aus der Altmetallsammlung, dem Verkauf der Rot-Weißen Fanclubwurst, Unterstützungen von Firmen und Privatpersonen und runden unsere Projekte immer aus der Vereinskasse noch auf.

Für die Zukunft stehen bereits Projekte in den Startlöchern, jedoch gilt wie immer: Nur für Kinder- und Jugendarbeit in Essingen und Teilorten! Sie möchten uns oder unsere Arbeit unterstützen, in welcher Form auch immer (natürlich auch anonym möglich)? Gerne freuen wir uns auf ihre Kontaktaufnahme per Mail unter matthias.miske@fcb-essingen.de.

Matthias Miske, 1. Vorsitzender



Förderverein Kindergarten im Dorfhaus Lauterburg



Jahreshauptversammlung des Förderverein Kindergarten im Dorfhaus Lauterburg e. V. am 1. Oktober 2021

Am Freitag, 1. Oktober 2021, fand im Dorfhaus in Lauterburg die Jahreshauptversammlung des Förderverein Kindergarten im Dorfhaus Lauterburg e. V. statt. Der erste Vorsitzende Rainer Bigalsky begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Zu Beginn wurde den Verstorbenen gedacht. Danach ließ Rainer Bigalsky die Jahre 2019 und 2020 in seinem Bericht Revue passieren. Coronabedingt wurden für diese Jahre keine Jahreshauptversammlungen durchgeführt, weshalb nun die Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 als Rückblick beider Geschäftsjahre dient.

Im Jahr 2019 waren die Seniorenentanznachmittage und die Oldie-night sowie das Lichterfest auf dem Dorfplatz ein voller Erfolg und wurden sehr gerne angenommen. Die Veranstaltung „Dui Do Ond De Sell“ war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Außerdem feierte der Förderverein Kindergarten im Dorffhaus Lauterburg e. V. im Jahr 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Der Festabend wurde mit einer Vernissage von Exponaten lokaler Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Einige dieser Exponate wurden versteigert. Der Erlös in Höhe von 685 Euro wurde vom Förderverein auf 1.000 Euro aufgerundet und jeweils zur Hälfte dem Kindergarten und der Lauterburger Kirche gespendet.

Im Jahr 2020 wurde im Januar das Helferessen durchgeführt, welches sehr gut besucht war. Kurze Zeit später, am 27. Januar 2020, wurde in Deutschland der erste Coronafall gemeldet. Im März wurde die „Epidemische Lage mit nationaler Tragweite“ offiziell verkündet. Hieraus resultierte, dass alle geplanten Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2020 abgesagt wurden. Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 wurde dann auf Oktober 2020 verschoben. Im September wurde diese und alle weiteren angedachten Veranstaltungen für das Jahr 2020, aufgrund der aktuellen Lage ebenfalls abgesagt.

Für die Spenden der Fa. GEO/Oberkochen, der Firma PRIMALAT sowie der großen Unterstützung der Fa. Schmid Gebäudereinigung bedankte sich Rainer Bigalsky aufs Herzlichste.

Nach den Kassenberichten der Jahre 2019 und 2020 der Kassierin Karin Albrecht, folgte der Kassenbericht in Vertretung durch Clemens Reitzig. Er zeigte auf, dass die Finanzen des Vereins auf einer soliden Basis stehen und bestätigte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung.

Die Vorstandschaft des Fördervereins wurde für beide Geschäftsjahre einstimmig entlastet. Die Entlastung wurde durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Hofer durchgeführt.

Im Anschluss folgten die Wahlen. Auf Grund der in den letzten beiden Jahren nicht stattgefundenen Jahreshauptversammlungen standen alle Ämter zur Neuwahl an. Drei der fünf amtierenden Vorstandsmitglieder haben sich nach jahrelanger Tätigkeit nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen lassen: Vorstandsvorsitzender Rainer Bigalsky, 1. Stellvertreterin Annemarie Ritz und Schriftführerin Michaela Opferkuch. Dank eines im Voraus stattgefundenen, von der Gemeinde in Kooperation mit dem Förderverein initiierten Bürgerabends im Dorffhaus Lauterburg, haben sich einige interessierte und motivierte Bewerberinnen und Bewerber Lauterburgs zur Jahreshauptversammlung eingefunden und sich für die Arbeit in der Vorstandschaft gemeldet. Drei Positionen wurden geheim gewählt, da es mehrere Bewerber/innen für ein Amt gab.

Der neue Vorstand setzt sich nun folgendermaßen zusammen: Vorstandsvorsitzende ist Karin Albrecht, die ihren Posten als Kassiererin an Sabrina Häfner abgegeben hat. Simon Tamm übernimmt das Amt des 1. Stellvertreters, Robert Natke das Amt des 2. Stellvertreters. Christian Munz wurde als neuer Schriftführer gewählt.

Die Kassenprüfer Clemens Reitzig und Edgar Link wurden erneut im Amt bestätigt.

Karin Albrecht bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Rainer Bigalsky, Annemarie Ritz, Nadine Zugenmaier und Michaela Opferkuch für die Tätigkeit im Förderverein. Die ausscheidenden Mitglieder wünschen der neuen „Besatzung“ alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Nach den Wahlen fanden die Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft statt. Geehrt wurden: Annemarie und Wolfgang Ritz, Renate und Helmut Kutschker, die Gemeinde Essingen, der Liederkranz Lauterburg, Christa und Walter Kern, der Seniorenkreis Lauterburg, die evangelische Kirchengemeinde Lauterburg, Nadine und Bernd Zugenmaier, Elke und Michael Hercigonja, Eveline und Clemens Reitzig, Claudia und Hans Zeller, Manfred Kolb und Edgar Link.

Abschließend bedankte sich Rainer Bigalsky bei allen Anwesenden für ihr Kommen zur Jahreshauptversammlung und für die Unterstützung des Förderverein Kindergarten im Dorffhaus Lauterburg e. V. während des Jahres. Die Versammlung beschloss die neue Vorsitzende Karin Albrecht.



AWO-Ortsverein Essingen



Großer AWO-Treff der Ortsvereine in Aalen
Der AWO Ortsverein Aalen e. V. lädt am **Samstag, 23. Oktober 2021, um 14.00 Uhr** zum AWO-Ortsvereinstag im „Haus der Jugend“ in Aalen ein.

Es ist auch ein buntes, lustiges Rahmenprogramm geplant. Auch Freunde und Bekannte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Für den Einlass ist 3G (geimpft, genesen, getestet) nachzuweisen! Auch eine FFP2-Maske ist erforderlich.

Anmeldungen an die Vorsitzende Claudia Reißer, Tel. 6742 (bis 12.10.2021) sowie zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Abfahrt ist dann am 23.10.2021 um 13.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Claudia Reißer für weitere 3 Jahre als Vorsitzende bestätigt
In der diesjährigen Mitgliederversammlung gab die 1. Vorsitzende Claudia Reißer einen kleinen Rückblick über die Aktivitäten

Rems gärtle



Arbeitsbeispiel

**Sonntag:
Kettensägen-
Event 11:30-17 Uhr**

Niklas Abele, der Meister der Carving Kettensäge wird aus diesem Holzklötz ein Meisterwerk schnitzen. Dazu gibt es Dinnete aus dem Holzbackofen, und Glühwein, ganztägig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einige Exponate stehen zum Verkauf



Dreiköpfige Familie mit zwei kleinen Hunden
**sucht vom 22.12.2021 bis 02.01.2022
Ferienwohnung/Appartement**
in Essingen und Umgebung zu mieten.
Zuschriften an: Nikolaus2021@yahoo.com

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

des Ortsvereins. Coronabedingt waren diese ziemlich eingeschränkt. Erfreulicherweise konnte das Café Heuerles 2020 in der Schloss-Scheune abgehalten werden. Dafür dankte sie allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Kuchenspendern. Ihr besonderer Dank galt Dieter Schmidt als Verantwortlichen, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für ein ausgeklügeltes Hygienekonzept sorgte. Ihr Dank galt auch Bürgermeister Hofer und der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Für 2021 werden die Aktivitäten auch überschaubar sein. Eine Weihnachtsfeier ist jedoch für den 27.11.2021 geplant, sofern die Pandemiezahlen dies zulassen. Irmgard Funk verlas ihren letzten Bericht als Schriftführerin. Auf eigenen Wunsch hat sie dieses Amt abgetreten. Claudia Reißer dankte ihr herzlich für ihre langjährige geleistete Arbeit.

Folgende Posten wurden bei den Wahlen allesamt einstimmig vergeben:

1. Vorsitzende: Claudia Reißer; Schriftführer: Manfred Kolb; Kassenprüferin: Irmgard Funk; Beisitzer: Inge Schmidt, Ilse König, Irmgard Funk, Rudi Fallack; Delegierte: Claudia und Matthias Reißer, deren Vertreter sind Rudi Fallack und Karl Funk.

Mit Kaffee, leckerem Kuchen und einem abschließenden Vesper wurde die Mitgliederversammlung abgerundet. Dafür herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfern.

Regionales Bündnis für Arbeit Ostalbkreis

Die Gemeinde Essingen ist Mitglied im Regionales Bündnis für Arbeit Ostalbkreis e.V.

Das Regionale Bündnis für Arbeit Ostalbkreis e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Maßnahmen im Ostalbkreis zur Vermeidung/Be-kämpfung von Arbeitslosigkeit einschließlich Aus-/Fort- und Weiterbildung zu unterstützen. In diesem Rahmen werden je nach Finanzlage einzelne Projekte gefördert, wie z. B. das Projekt „Freiwillig dabei“. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Ostalbkreis – vertreten durch Thomas Koch, Ursula König und Alexandra Melein – sollen dabei durch sieben Projektträger Arbeitssuchenden, bei denen eine unmittelbare Eingliederung in den Arbeitsmarkt derzeit nicht realisierbar ist, eine ehrenamtliche und sinnbringende Tätigkeit geboten werden. Coronabedingt etwas später wurden nun vom Vorsitzenden Dr. Dieter Bolten mit seinem Stellvertreter Pfarrer i. R. Ulrich Marstaller und Schatzmeister Dieter Sorg für 2021 einen Spendenscheck über insgesamt 7.800 Euro übergeben an die Träger des Projekts in Schwäbisch Gmünd, mit 3.000 an die a.l.s.o. mit Ali Nagelbach und Karin Schwenk 3.000 an den Werkhof Ost mit Karin Stroh 1.800 an den Tafelladen mit

Steffen Witzke. Um die Arbeit der a.l.s.o. näher kennenzulernen, führte Ali Nagelbach die Vorstandsmitglieder auf deren Wunsch durch die Räumlichkeiten, eine ehemalige Möbelfabrik. Es ging u. a. durch Schulungs-/Seminarräume, ein Secondhand-Kaufhaus, eine Möbelbörse, ein Bücher-Antiquariat, eine Möbelwerkstatt mit einer Upcycling Abteilung (Neues durch Altes). Am Ende der ausführlichen Besichtigung dankte Dr. Bolten den Projektträgern für ihre sinnvolle und wertvolle Tätigkeit und resümierte: „Unglaublich, was hier in den Räumen der a.l.s.o. alles geboten und geleistet wird“.

Dr. Dieter Bolten, Essingen

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 11.45 Uhr am Feuerwehrhaus und fahren nach Tauchenweiler.

Jahrgang 1964/65

Endlich dürfen wir wieder! Deshalb nutzen wir die Gelegenheit und treffen uns am Samstag, 23.10.2021, ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“.

U. Malitzke

SONSTIGES

DJO-Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: 03.12.2021 – 09.01.2022 Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift: _____

Nachname, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein

Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

FRITZ STOLL Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2021 suchen wir

Mitarbeiter w/m

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

HASCHKA STEINWERKSTATT

Aalen · Bartholomä · Ellwangen



Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN
Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ
Tel. 07173 7919

Wir suchen: 1- bis 2-Zimmer-Wohnung im Umkreis zum Kauf.

www.klammer-waibel.de Telefon: 0 71 75/92 23 95

Suche Putzhilfe in Essingen und Hilfe im Garten!

Handy-Nummer 01 51/26 22 46 03

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700

www.sozialagentur-nw.de



Sozialagentur
Nordwürttemberg



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



Realgenossenschaft Essingen Forstbetrieb

Tauchenweilerstr. 32
Tel. 07365-282, Fax 07365-6426
real-essingen@t-online.de
www.realgenossenschaft-essingen.de

Denken Sie jetzt an Ihre

Brennholzbestellung

Brennholz lang, Polter Fm
Genossenholzbündel



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Dr. Melanie Breuer

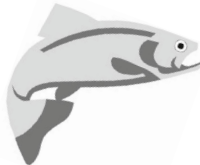
Heerweg 34, 73457 Essingen
www.breuer-essingen.de
Telefon 0 73 65/2 36

NEUER NAME – GLEICHE PRAXIS Aus Breuer wird Thoma!

Liebe Patientinnen und Patienten,
ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass sich aufgrund meiner
Hochzeit ab nächster Woche der Praxisname ändert.
Ansonsten ändert sich nichts: Frau Dr. Ruf, das gewohnte
Praxisteam und ich sind weiterhin wie bisher für Sie da.
Ihre Dr. Melanie Breuer (bald Thoma)

Fischverkauf ab Weiher

Samstag, 9. Oktober 2021, ab 10.30 Uhr
zwischen Marktlustenau und Schopfloch (Oberhinterhof)



Laichschleien, Laichkarpfen,
Speiseschleien, Speisekarpfen,
Goldorfen, Barsch, Waller,
Futterfische

Telefon 0 79 57/81 01 oder 01 72/6 44 13 96

Dachdecker-Zimmerer & Malerbetrieb Wir Renovieren Ihr Zuhause Fachgerecht

Dacheindeckungen • Dachdämmungen • Spenglerarbeiten

Fassaden • Fassadenanstriche • Putzbeschichtungen

BAYER Hausrenovierungen GmbH
Jetzt 10% KfW Zuschuss sichern

Marktstr. 1

74579 Fichtenau

07962-71 05 94

www.bayer-direkt.eu

E-Mail: bayer-info@t-online.de

Wir lieben Holz ...

... und bieten einen
Arbeitsplatz mit dem
schönsten Produkt
der Welt



www.hirschbach.de

WIR SUCHEN AB SOFORT:

Disponent für die Verladung von Schnittholz (m/w/d),
Anlagenmechatroniker (m/w/d).

Bewerbung bitte per E-Mail an
Frau Claudia Hirschbach
c.hirschbach@hirschbach.de



seit 1908
HIRSCHBACH
SÄGEWERK/HOLZBEARBEITUNG

Windmühle 2 · 74429 Sulzbach-Laufen
Telefon 07976/9860-0

